

TERMINE

MODULEINSCHREIBUNG UND MODULANMELDUNG (BACHELOR UND MASTER)

Moduleinschreibung (nur Module IALT) online über die Institutshomepage www.ialt.de vom 20.03.09, 9.00 Uhr, bis 30.03.09 Veröffentlichung der Zuteilungslisten am 02.04.09.

Einschreibung in die SQ-Module und Module des geisteswissenschaftlichen Wahlbereichs über das „Tool“ vom 25.03.09, 09.00 Uhr bis 01.04.09, 17.00 Uhr. Die Einschreibung im Sekretariat ist in diesem Zeitraum während der Sprechzeiten möglich.

Modulannahme/Prüfungsanmeldung für die translatorischen Module jeweils in der ersten Lehrveranstaltung des Modulverantwortlichen.

PRÜFUNGSTERMINE UND PRÜFUNGSANMELDUNG

Die Prüfungen für die **Diplom-Studiengänge** finden vom 11.07. bis 31.07.2009 statt. Prüfungsanmeldung vom 30.04.09 bis 07.05.09 online; persönliche Anmeldung im Prüfungsamt zu den Sprechzeiten am 30.04.09, 05.05.09 und 07.05.09.

Prüfungstermine für **Bachelor und Master** in Absprache mit den Modulverantwortlichen.

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Homepage.

KONTAKTE

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.ialt.de > Institut > Kontakt/Sprechzeiten

PROFESSOREN

Professur für Angewandte Sprach- und Übersetzungswissenschaft Englisch	Professor Dr. Peter A. Schmitt Geschäftsführender Institutsdirektor Vorsitzender des Prüfungsausschusses	schmitt@uni-leipzig.de http://www.paschmitt.de Tel. 0341-97 37 601/600	5. Etage, Zi. H5 5.05
Professur für Iberoromanische Sprach- und Übersetzungswissenschaft	Professor Dr. Carsten Sinner	sinner@rz.uni-leipzig.de http://www.carstensinner.de Tel. 0341 – 97 37 602	5. Etage Zi. H5 5.11
Professur für Angewandte Sprachwissenschaft/Fachkommunikation (Englisch, Russisch, Deutsch)	Professor Dr. Klaus-Dieter Baumann	kludiebau@aol.com Tel. 0341 – 97 37 602	5. Etage Zi. H5 5.07
Professur für Translatologie (frankophone Kulturen)	Professor Dr. Sabine Bastian	sbastian@rz.uni-leipzig.de http://www.uni-leipzig.de/~bastian/ Tel. 0341 – 97 37 603	5. Etage Zi. H5 5.08

STUDIENFACHBERATUNG

Englisch	Professor Dr. Peter A. Schmitt	schmitt@uni-leipzig.de http://www.paschmitt.de Tel. 0341-97 37 601/600	5. Etage, Zi. H5 5.05
Französisch	Professor Dr. Sabine Bastian (Master Konferenzdolmetschen Master Translatologie)	sbastian@rz.uni-leipzig.de http://www.uni-leipzig.de/~bastian/ Tel. 0341-97 37 603	5. Etage, Zi. H5 5.08
	Dr. Harald Scheel (Bachelor, Diplom)	scheel@rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 618	5. Etage, Zi. H5 5.01
Russisch	Dr. Hannelore Umbreit	umbreit@rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 619	5. Etage, Zi. H5 5.14
Spanisch	Dr. Martina Emsel	emsel@rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 623	5. Etage, Zi. H5 5.12

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS

Vorsitzender:	Professor Dr. Peter A. Schmitt	5. Etage, Zi. H5 5.06
Mitglieder:	Professor Dr. Klaus-Dieter Baumann	5. Etage, Zi. H5 5.07
	Professor Dr. Carsten Sinner	5. Etage, Zi. H5 5.11
	Professor Dr. Sabine Bastian	5. Etage, Zi. H5 5.08
	Dr. Martina Emsel	5. Etage, Zi. H5 5.12
	Dr. Harald Scheel	5. Etage, Zi. H5 5.01
	Heike Opizzo/Katja Schmiedgen (Studentenvertreterin)	5. Etage, Zi. H3 3.12

KOORDINATOREN FÜR AUSTAUSCHPROGRAMME

Englisch	Dr. Beate Herting	herting@rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 615	5. Etage, Zi. H5 5.04
Französisch	Dr. Harald Scheel	scheel@rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 618	5. Etage, Zi. H5 5.01
Russisch	Dr. Hannelore Umbreit	umbreit@rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 619	5. Etage, Zi. H5 5.14
Spanisch	Dr. Martina Emsel	emsel@rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 623	5. Etage, Zi. H5 5.12

ARBEITSGRUPPEN

Leiter der Arbeitsgruppe Dolmetschen	Dr. habil. Wladimir Kutz Leiter der Dolmetscherausbildung	kutz@rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 622	5. Etage, Zi. H5 5.13
Leiterin der Arbeitsgruppe Übersetzen	Dr. Hannelore Umbreit	umbreit@rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 619	5. Etage, Zi. H5 5.14

PRÜFUNGSAMT

Sabine Steinhagen	steinhag@rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 307	Sprechzeiten:		Erdgeschoss, Zi. H5 0.08
		Mo, Mi, Fr Di Do und	geschlossen 13.00-17.30 h 09.00-11.30 h 13.00-15.30 h	

FACHSCHAFTSRAT

Fachschaft ALuTI	fsr_aluti@yahoo.de http://www.uni-leipzig.de/~fsraluti		3. Etage, Zi. H3 3.12
------------------	---	--	--------------------------

SEKRETARIAT

Gabriele Scheel Sabine Tatzelt	ialt@rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 600 0341-97 37 600 Fax 0341-9737649	Sprechzeiten:		5. Etage, Zi. H5 5.09
		Mo, Di, Mi, Fr Mo, Di, Mi Do	10.00-11.30 h 14.30-15.30 h geschlossen	

HINWEIS FÜR AUSTAUSCHSTUDENTEN

In den Lehrveranstaltungen des IALT werden folgende ECTS-Credits vergeben:

- Lehrveranstaltungen in den Diplom-Studiengängen
2 ECTS-Punkte für die regelmäßige Teilnahme (2 SWS) bzw. 5 ECTS-Punkte für die regelmäßige Teilnahme und das Bestehen eines Leistungsnachweises (Klausur, Hausarbeit, Referat)
- Lehrveranstaltungen im Studiengang Bachelor Translation
2 ECTS-Punkte für die regelmäßige Teilnahme (2 SWS) bzw. 4 ECTS-Punkte für die regelmäßige Teilnahme und das Bestehen eines Leistungsnachweises (Klausur, Hausarbeit, Referat)
- Lehrveranstaltungen in den Master-Studiengängen
2 ECTS-Punkte für die regelmäßige Teilnahme (2 SWS) bzw. 5 ECTS-Punkte für die regelmäßige Teilnahme und das Bestehen eines Leistungsnachweises (Klausur, Hausarbeit, Referat)

Leistungsnachweise können in allen Lehrveranstaltungen erworben werden. Bitte wenden Sie sich gleich zu Beginn des Semesters an die Lehrenden, um mit ihnen den Erwerb eines Leistungsnachweises zu besprechen.

LEHRVERANSTALTUNGSVERZEICHNIS

ÜBERGREIFENDE VERANSTALTUNGEN

Wissenschaftliches Kolloquium

nach Vorankündigung

Mittwoch, 17.00-19.00 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Schmitt, Peter A.

Doktorandenseminar

29.04.09/27.05.09/24.06.09 jeweils 15.00-16.30 Uhr

GWZ Beethovenstr. 15, H5 5.16

Baumann, Klaus-Dieter

Doktorandenseminar

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H5 5.16

Schmitt, Peter A.

Doktorandenseminar

OSWO wöchtl. 2 SWS 8. Sem.

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Sinner, Carsten

Text im Theater: Probleme der Übersetzung inszenierter Rede

(mit Bezug auf das Russische)

Gemeinschaftsveranstaltung mit der Sächsischen Übersetzervereinigung

„Die Fähre“

(für Hörer aller Fakultäten)

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-05 (14tägl., gerade Wochen)

Bei der translatorischen Wiedergabe von Bühnendramatik bündeln sich wie in einem Brennglas solche grundlegenden Probleme der Übersetzung wie Adressatenbezug, Kulturspezifika, Zusammenwirken von verbaler und nonverbaler Information, Verhältnis von Oralität und Skriptualität, von Originaltreue und interpretatorischen Freiräumen. Nach einer systematischen Einführung erarbeiten die Teilnehmer gemeinsam deutsche Spielfassungen für neue Stücke der Autorin Karina Bakhmutsckaya. In einem Workshop mit Karina Bakhmutsckaya begründen und systematisieren sie ihre übersetzerischen Lösungen. Das in Kooperation mit der Sächsischen Übersetzervereinigung „Die Fähre“ veranstaltete Seminar steht übersetzerisch Interessierten in und außerhalb der Universität offen, wobei die entscheidende Teilnahmevoraussetzung in der hinreichend sicheren Beherrschung des Russischen wie des Deutschen besteht.

Umbreit, Hannelore

Business English – A Translatological Approach

(für Hörer aller Fakultäten)

S wöchtl. 2 SWS

Montag, 09.15-10.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Business English - A Linguistic Approach addresses the complex topic of communication within and between the international business and technical communities. It examines multiple levels of communication moving from a theoretical framework for each of those to the application of the theories within business.

It stresses the practical as it bridges the gap between the purely theoretical and the strictly applied.

Baumann, Klaus-Dieter

Vergleichende Phraseologie

V/SF wöchtl. 2 SWS

Freitag, 09.15-10.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Termine: **24.04./08.05./15.05./22.05./29.05./05.06./12.06./19.06./26.06./03.07./10.07**

Programm unter <http://www.carstensinner.de/Lehre/index.html#sommersemester2009>

Esteban Montoro del Arco
(Granada)

Norma y gramática

V/SF Blockseminar 2 SWS

Freitag, 13.15-16.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Termine: **17.04./8.05./22.05./05.06./12.06./26.06.**

Programm unter <http://www.carstensinner.de/Lehre/index.html#sommersemester2009>

Esteban Montoro del Arco
(Granada)/ María José
García Folgado (Valencia)

Variedades del español

V/S wöchtl. 2 SWS

Termine nach Vorankündigung

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16 oder **19.00-20.30 Uhr, DTA**

Freitag, 17.15-18.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16 oder Dresdner Bank, DTA

Über Termine, Inhalt und Ablauf wird zu Semesterbeginn über die Webseite des IALT und unter

<http://www.carstensinner.de/Lehre/index.html#sommersemester2009> informiert

NN (various docentes)

DIPLOM-STUDIENGÄNGE

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Diplomstudiengängen um im Auslaufen befindliche Studiengänge handelt.

Ergänzungsfächer

Bauwesen

V/SWO wöchtl. 3 SWS

Mittwoch, 17.15-19.45 Uhr, Beethovenstr. 15, HS 2010

Eintragung in die Teilnehmerliste online über www.ialt.de vom 20.03.09 bis 30.03.09

Neef, Franziska
(Leipzig)

Biowissenschaften/Ökologie

Folgendes Angebot steht zur Verfügung:

1. Grundlagen der Biologie

- a) **Allgemeine Zoologie (3 SWS)** Vorlesung aus dem Modul 11-BIO-0101 oder 11-LBIO-0304 im Wintersemester
oder alternativ dazu

- b) **Allgemeine Botanik (3 SWS)** Vorlesung aus dem Modul 11-BIO-0205 im Sommersemester oder aus dem Modul (11-LBIO-0101) im Wintersemester

Zu beiden Vorlesungen werden Tutorien angeboten, die aus dem aktuellen Stundenplan oder aus den Aushängen an der Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie Talstrasse 33 entnommen werden können.

Eine Vorlesung aus dem Bereich 1-Grundlagen der Biologie- ist Pflicht.

2. Wahlpflichtbereich

Aus dem nachstehenden Angebot können die Studierenden frei wählen.

Insgesamt sind mindestens 6 SWS Vorlesungsbesuch Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung bzw. den Leistungsschein.

1. Ökologie (4 SWS) aus dem Modul 11-BIO-0626 Vorlesungsangebot im Wintersemester 2 SWS und im Sommersemester 2 SWS
2. Natur-und Umweltschutz (2 SWS) im Sommersemester (Lehrangebot zeitlich begrenzt)
3. Genetik (3 SWS) Vorlesung aus dem Modul 11-BIO-0308 im Wintersemester
4. Evolution (3 SWS) Vorlesung aus dem Modul 11-BIO-0520 im Wintersemester
5. Organismische Diversität (Kormophyten, Fungi) und Geobotanik (3 SWS) Vorlesung aus dem Modul 11-BIO-0625 im Sommersemester

Ansprechpartner ist Herr Dr. Peter Otto (Institut Biologie I, Johannisallee 21-23, otto@uni-leipzig.de, Tel. 9738592).

Informatik

Einschreibung in die Lehrveranstaltungen nach persönlicher Beratung mit Herrn Reutter, Johannisgasse 26, 04103 Leipzig, Raum 01-41 (Tel. 9732165, pruefam1@mathematik.uni-leipzig.de)

Jura

Obligatorische Lehrveranstaltung (Klausur) im WS

Empfohlene wahlobligatorische Lehrveranstaltungen (2 SWS):

Nähere Informationen im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Juristenfakultät

Maschinenbau

V/SWO wöchtl. 3 SWS

Donnerstag, 15.15-17.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, Raum 0205

1. Wärmelehre und deren Nutzung

Bettenhäuser, Werner
(Leipzig)

Termine: 09.04., 16.04., 23.04., 30.04., 07.05. 2009; Klausur am 07.05.09 (45 Minuten)

2. Grundlagen der Elektrotechnik und deren Nutzung am Beispiel ruhender und rotierender elektrischer Maschinen

Hähle, Winfried
(Leipzig)

Termine: 14.05., 28.05., 04.06., 11.06. 2009; Klausur am 11.06.09 (45 Minuten)

3. Grundlagen der Strömungstechnik und deren Nutzung am Beispiel der Strömungsmaschinen

Schilk, Werner
(Leipzig)

Termine: 18.06., 25.06., 02.07., 09.07. 2009 Klausur am 09.07.09 (45 Minuten)

Eintragung in die Teilnehmerliste online über www.ialt.de vom 20.03.09 bis 30.03.09

Diplom-Übersetzer/Diplom-Dolmetscher Englisch

Übersetzen Englisch-Deutsch für ausländische Studierende

Dienstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

Kirsten, Markus
(Leipzig)

Übersetzungswissenschaft Englisch

H50 wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem.

Donnerstag, 09.15-10.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Schmitt, Peter A.

In diesem translationswissenschaftlichen Seminar präsentieren die Teilnehmer in einem mündlich vorgetragenen und schriftlich abzugebenden Referat spezielle Probleme des Übersetzens und Dolmetschens aus möglichst verschiedenen Textwelten, vor allem mit Blick auf die Verbindung von Theorie und Praxis.

Zweck der Veranstaltung ist zum einen, die Bandbreite translationswissenschaftlich interessanter und relevanter Phänomene (erneut) bewusst zu machen, zum andern ist es eine Übung zum wissenschaftlichen Vortrag und zum fachlichen Schreiben in Bezug auf die Textsorte Referat, als Vorbereitung zur Diplomarbeit. Das Seminar beginnt bereits in der ersten Sitzung mit einem Referat, d.h., die Referate müssen in der vorangehenden vorlesungsfreien Zeit vorbereitet werden. Die Teilnehmer können dazu eigene Vorschläge aus sie besonders interessierenden Gebieten machen oder sich Anregungen aus einer [Themenliste](#) oder in der Sprechstunde holen.

Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden

Schmitt, Peter A.

OSO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem.

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H5 5.16

Obligatorisch für alle (!) Studierende der englischen Abteilung, die bereits ein Diplomarbeitsprojekt angemeldet haben; zugelassen sind auch - so weit es der Raum zulässt - TN, die sich frühzeitig Gedanken über ihre Diplomarbeit machen. Im Rahmen dieses Oberseminars haben die TN Gelegenheit, Teilaspekte ihrer Diplomarbeit als Kurzreferat vorzutragen und Probeseiten zur Besprechung vorzulegen. Ziel ist es, das gegenseitige Interesse für die vielfältigen Aspekte der Übersetzungswissenschaft zu wecken, den translatologischen Horizont zu erweitern und etwaige Fragen, z.B. zur Arbeitsmethode und Form wissenschaftlicher Arbeiten, rationell und frühzeitig zu klären, damit bei der Begutachtung der endgültigen Diplomarbeit möglichst keine unliebsamen Überraschungen auftreten.

Integrierte Übersetzungssysteme (Schwerpunkt TRADOS)

Bohm, Edgar

SWO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem. 2 CP

Gruppe A: Donnerstag, 07.30-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Gruppe B: Freitag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Der Kurs vermittelt die folgenden Kenntnisse und Fertigkeiten:

1. Einführung in die Arbeit mit verschiedenen integrierten Übersetzungssystemen (SDLX, TRADOS, Déjà-vu und Wordfast (Erstellen, Ändern eines Translation Memorys, Verschmelzen, Exportieren/ Importieren eines TMs),
2. Einführung in die Arbeit mit den Wörterbuchkomponenten integrierter Übersetzungssysteme, z.B. Multiterm (Erstellen, Ändern einer Terminologiedatenbank), Eingabe und Editieren von Einträgen (mit Eingabemodellen),
3. Einführung in die Softwarelokalisierung mit der in SDL TRADOS integrierten Lokalisierungskomponente Passolo,
4. Vorbereitung auf die Zertifizierung (Level 1) für das TM-System SDL TRADOS Translator's Workbench
5. Durchführung des Zertifizierungstests für Level 1

Eintragung in die Teilnehmerliste online über www.ialt.de vom 20.03.09, 9.00 Uhr, bis 30.03.09

Spezialprobleme der Übersetzung: Aspekte wie Oralität und Humor bei der Übersetzung von Trivialliteratur

Sinner, Carsten

HSWO wöchtl. 2 SWS 8. Sem.

Für Studierende mit der Sprachkombination Englisch/Spanisch

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Die – erstmals 1923 so bezeichnete – triviale Literatur (wie beispielsweise Liebesromane, Arztromane, Detektivromane, aber auch manche an Jugendliche gerichtete Serien) macht einen wichtigen Anteil des deutschen Buchmarktes aus und erreicht in Deutschland ein nicht zu unterschätzendes Übersetzungsvolumen. Der Prozess der Produktion – Auswahl, Übersetzung, Über- bzw. Bearbeitung, Lektorat – der Trivialromane wird mit vergleichsweise auffällender Sorgfalt und mit vielfach sehr genauen Vorgaben für die Beteiligten ausgeführt. So geben beispielsweise viele Verlage strikte Vorgaben hinsichtlich zu verwendender oder zu

vermeidender Lexeme und Formulierungen und bisweilen sehr weitreichende Eingriffe in die Texte sind üblich. In der Lehrveranstaltung werden nach einer theoretischen Heranführung an Trivialliteratur spanisch- und englischsprachige Trivialromane und deutsche Übersetzungen sprachlich und stilistisch analysiert und diverse fremdsprachige Vorlagen ins Deutsche übersetzt. Unter anderem werden dabei Aspekte wie Humor, Dialoge bzw. fingierte Mündlichkeit, Darstellung von Erotik, Sexualität und Gewalt und der Umgang mit Realienlexemen genauer untersucht. Besondere Aufmerksamkeit kommt der Kürzung, Änderung und Erweiterung der Inhalte im Hinblick auf die Abgrenzung von Übersetzung und Bearbeitung zu. Die Veranstaltung ist vorzugsweise für Studierende der Sprachkombination Spanisch und Englisch geöffnet.

Dolmetschwissenschaft

Ende, Anne-Kathrin

SO 14tägl. 1 SWS ab 5. Sem.

Mittwoch, 07.30-09.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-04 (ungerade Wochen)

Seminar zur Vorlesung Dolmetschwissenschaft zur Vertiefung und Diskussion des in der Vorlesung präsentierten Wissens zu dolmetschspezifischen Fähigkeiten und Fertigkeiten, Grundannahmen und ausgewählten Problemen des Kompetenzmodells, einschließlich Rezeption beim Konsekutivdolmetschen, umsetzungsbedingte Problemlösungsfälle, semantisch-kommunikative Variabilität in der Reproduktionsphase sowie Fragen der Äquivalenz beim Dolmetschen und Professionalitätsmerkmale des Konferenzdolmetschers als Kompetenzträger. Kurzreferate der Seminarteilnehmer. Beispielmateriale/ Literatur in Englisch.

Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Englisch-Deutsch II

Herting, Beate

SWO wöchtl. 2 SWS 6. Sem.

Dienstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

In dieser Lehrveranstaltung werden allgemeinsprachliche Texte mit höherem Schwierigkeitsgrad aus verschiedenen übersetzungsrelevanten Themenbereichen und Textsorten (u. a. Sachbuch, Musik) bearbeitet. Durch die größere thematische Breite erweitern die TeilnehmerInnen ihre Sachkompetenz und ihre Textproduktionsfertigkeiten in verschiedenen praxisrelevanten Bereichen.

Am Ende des Semesters kann nach regelmäßigem Besuch der LV eine Klausur geschrieben werden, bei Bestehen wird ein 1/3-Leistungsnachweis ATÜ erteilt.

Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Englisch-Deutsch II (Geschäftskorrespondenz)

Lorbeer, Antje
(Leipzig)

SWO wöchtl. 2 SWS 6. Sem.

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Neues Seminargebäude, S 114

Im Mittelpunkt dieser LV stehen Texte aus dem kommerziellen Bereich mit besonderem Schwerpunkt auf Geschäftskorrespondenz und beispielhaft an diesen Texten die Klärung verschiedener sprachlicher Übersetzungsprobleme (Lexis, Syntax, Idiomatik, stilistische Besonderheiten etc.).

Die LV schließt mit einer Klausur ab (1/3 LN [allg. Texte] bei Bestehen).

Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch-Englisch II

Jones, Timothy

SO wöchtl. 2 SWS 6. Sem.

Mittwoch, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

Participants will translate texts of moderate difficulty, with a range of topics of political, economic, social, and cultural nature. Emphasis will be placed on improving students' (Internet) research skills, and on developing a feel for expressing ideas and information in English.

Übersetzen fachsprachlicher Texte Englisch-Deutsch II (Verträge)

Lenk, Hannelore

SWO wöchtl. 2 SWS 7./8. Sem.

Mittwoch, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Auf der Grundlage von Vertragstexten aus der Übersetzerischen Praxis werden spezifische Merkmale dieser Textsorte in der deutschen und englischen Sprache herausgearbeitet. Es wird auf den hohen Normierungsgrad dieser Textsorte verwiesen; und es werden die entsprechenden Schlussfolgerungen für den Übersetzer abgeleitet. Die Studierenden lernen, wie sie mit den "Standardfloskeln" umgehen und sich eine geeignete terminologische Basis für das Übersetzen von Vertragstexten schaffen. Gleichzeitig übersetzen die Studierenden auch kürzere Verträge oder Abschnitte aus längeren Verträgen von der englischen in die deutsche Sprache. Die Texte wurden so bearbeitet und verändert, dass ein Rückschluss auf tatsächliche Vertragspartner oder Ereignisse nicht mehr möglich ist. Trotzdem sind die Studierenden gehalten, das ihnen übergebene Material vertraulich zu behandeln.

Die Verträge stammen aus der Übersetzerischen Praxis; es werden lediglich solche Veränderungen vorgenommen, die einen Rückschluss auf tatsächliche Vertragspartner oder Verträge unmöglich machen. Trotzdem ist das zur Verfügung gestellte Material nur für Unterrichtszwecke zu benutzen und nicht an Dritte weiterzugeben.

Der Erwerb eines Drittel-Leistungsnachweises ist möglich (d.h. entweder in dieser LV oder in der LV "fachsprachliche Texte Wirtschaft/Recht").

Übersetzen fachsprachlicher Texte Englisch-Deutsch II

Bohm, Edgar

Mikroelektronik (Network Computing II)

SWO wöchtl. 2 SWS 6. Sem.

Freitag, 07.30-09.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Im Mittelpunkt der LV stehen Texte aus Hardware- und Software-Manuals. Es handelt sich um Hardware bzw. Software von Industrie- bzw. Großprojekten (mit vielen Bezugspunkten zu "herkömmlichen" Manuals) aus der Übersetzerischen Praxis.

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung sind die notwendigen, präferenten bzw. fakultativen Prozesse der Anpassung bei der Übertragung des Textes in die Zielkultur.

Eine Teilnehmerübersetzung wird gemeinsam diskutiert, bewertet und, bei Notwendigkeit, in der Veranstaltung verändert. Am Ende der Veranstaltung liegt eine gemeinsam erarbeitete Fassung der Übersetzung vor und ist als Datei (auf unserem Server bzw. als E-Mail) allen Teilnehmern zugänglich.

Teilnehmervorträge zu relevanten Sachthemen ermöglichen die Aneignung von Sachwissen, das für das Verstehen und das Übersetzen der behandelten Texte notwendig ist.

Eine gemeinsam erarbeitete Wortliste steht im Doc-Format auch für die Prüfung zur Verfügung. Der Kurs ist geeignet für Studenten des 5.-6. Semesters.

Jeweils am Semesterende besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einer LN-Klausur (1/3 LN [FTÜ] bei Bestehen).

Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Englisch-Deutsch IV (Wirtschaft)

Herting, Beate

SWO wöchtl. 2 SWS 8. Sem.

Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Diese Lehrveranstaltung ist speziell zur Vorbereitung auf die Diplom-Prüfung ATÜ gedacht. Dem tragen thematische Ausrichtung und vorrangig behandelte Textsorten Rechnung. Der Schwerpunkt liegt auf anspruchsvollen Artikeln aus Publikationen wie *The Economist* und *Business Week*. Zur Prüfungsvorbereitung können zusätzlich die auf dem Server verfügbaren Texte ähnlicher Thematik bzw. alte Prüfungstexte mit Musterübersetzungen herangezogen werden.

Am Ende des Semesters kann nach regelmäßigem Besuch der LV eine Klausur geschrieben werden, bei Bestehen wird ein 1/3-Leistungsnachweis ATÜ erteilt.

Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch-Englisch IV

Jones, Timothy

SO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Dienstag, 07.30-09.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

Building on the work done in earlier courses, we will be working with more challenging texts in these classes. Although the texts will still be of a general nature, we will be focusing more on suprasegmental issues (text cohesion, sentence/paragraph structure etc.) and rhetorical devices with the aim of producing precise, effective and readable translations.

Übersetzen fachsprachlicher Texte Englisch-Deutsch IV

Bohm, Edgar

Mikroelektronik (Industrial Computing)

SWO wöchtl. 2 SWS 8. Sem.

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Im Mittelpunkt des Kurses stehen Texte zu Industriecomputern und elektronischen Bauteilen (Press Releases und Fachvorträge, Fachabhandlungen, Internetveröffentlichungen, Weißbücher) aus der übersetzerischen Praxis.

Eine Teilnehmerübersetzung wird gemeinsam diskutiert, bewertet und, bei Notwendigkeit, in der Veranstaltung verändert. Am Ende der Veranstaltung liegt eine gemeinsam erarbeitete Fassung der Übersetzung vor und ist als Datei allen Teilnehmern zugänglich.

Teilnehmervorträge zu relevanten Sachthemen ermöglichen die Aneignung von Sachwissen, das für das Verstehen und das Übersetzen der behandelten Texte notwendig ist. Eine gemeinsam erarbeitete Wortliste steht auch für die Prüfung zur Verfügung. Der Kurs ist geeignet für Studenten des 7.-8. Semesters.

Am Semesterende besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einer LN-Klausur (1/3 LN [FTÜ] bei Bestehen).

Übersetzen fachsprachlicher Texte Englisch-Deutsch IV

Lenk, Hannelore

(Wirtschaft und Finanzen)

SWO wöchtl. 2 SWS 7./8. Sem.

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Diese Lehrveranstaltung ist für Studierende des 7. und 8. Semesters gedacht und wird als Alternative/Parallelveranstaltung zu der LV „Übersetzen fachsprachlicher Texte Verträge“ angeboten. Der Drittelleistungsnachweis kann nur in einer der beiden LV, nicht aber in beiden gleichzeitig erworben werden. Es werden Ausschnitte aus folgenden Textsorten übersetzt:

Gutachten, anwaltliche Stellungnahmen, Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Lageberichte, EU-Steuerverfahren etc., die in der übersetzerischen Praxis von großer Relevanz sind. Die Texte entstammen aus der Praxis, sie werden lediglich so abgeändert, dass keine Rückschlüsse auf tatsächlich existierende Unternehmen oder Sachverhalte möglich sind. Trotzdem ist das zur Verfügung gestellte Material nur für Unterrichtszwecke zu benutzen und nicht an Dritte weiterzugeben.

Nach einer Einführung in die jeweilige Textsorte erstellen die Studierenden zunächst eine Rohübersetzung zu Hause, die dann im Unterricht ausgewertet und entsprechend korrigiert wird. Am Ende steht jedem Studierenden eine akzeptable Musterübersetzung für den jeweiligen Textausschnitt zur Verfügung.

Übersetzen fachsprachlicher Texte Englisch-Deutsch IV

Schmitt, Peter A.

(Kfz und alternative Energien)

SWO wöchtl. 2 SWS 8. Sem.

Dienstag, 17.15-18.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Thema und Textsorte nach Vereinbarung (z.B. Kfz-Technik, Energietechnik, Patentschriften). Anhand der exemplarischen AT werden die typischen Textsortenkonventionen in AS- und ZS-Kultur unter synchronischem und diachronischem Aspekt behandelt. Typische Übersetzungsprobleme werden diskutiert und gemeinsam

Lösungen erarbeitet. Die ZT werden unter praxisnahen Bedingungen am Computer erstellt, unter Nutzung aller einschlägigen Hilfsmittel. Mit Klausur (Leistungsschein) und praktischem Workshop im Technikraum.

Pflichtlektüre vor Seminarbeginn: Handbuch Translation, Art. 54.

Voraussetzung: PC-Beherrschung; WinWord oder WordPerfect

Wünschenswert: Kfz-technische Grundlagenkenntnisse

Mit Klausur (Leistungsschein) und praktischem Workshop im Technikraum

Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch-Englisch IV

Jones, Timothy

SWO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

In this course we will be working with challenging texts from a wide range of sources, trying to find effective ways of dealing with some of the typical kinds of problem encountered in the "real world" of German-English translation. Many of the texts will be taken from that same "real world" and must be treated confidentially.

Übersetzen von Konferenztexten (Anfänger)

Lenk, Hannelore

SO wöchtl. 2 SWS 6./7. Sem.

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Diese LV ist für Diplomdolmetscher-Studierende als Übersetzungsübung vorgesehen, da davon ausgegangen wird, dass Dolmetscher in der Praxis immer wieder mit Übersetzungsaufgaben konfrontiert werden. Es werden hauptsächlich Texte übersetzt, die im weitesten Sinne etwas mit Konferenzen zu tun haben (z.B. Redemanuskripte, Vorlagen für betriebsinterne Veranstaltungen, Proceedings, Einladungen zu Konferenzen, Abstracts etc. Die Übungsformen schließen sowohl Übersetzen vom Blatt als auch die Anfertigung von Übersetzungen am Computer ein.

Übersetzen von Konferenztexten (Fortgeschrittene)

Lenk, Hannelore

SO wöchtl. 2 SWS 7./8. Sem.

Donnerstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Fortsetzung der Übersetzungsübungen von Konferenztexte I mit Texten erhöhten Schwierigkeitsgrades, die auch Texte von Fachkonferenzen einschließen.

Dolmetschen für Übersetzer (Anfänger)

Lenk, Hannelore

ÜO wöchtl. 2 SWS 5./6./7. Sem.

Gruppe A: Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-06

Gruppe B: Dienstag 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-07

In dem Kurs werden Dolmetschübungen englisch-deutsch und deutsch-englisch mit Übersetzerstudenten zum Trainieren der Gedächtnisleistung, Notationstechniken und Abstraktionsverfahren durchgeführt. Gleichzeitig soll das oftmals noch vorhandene ‚Lampenfieber‘ abgebaut werden. Die Studenten werden auch aufgefordert, zu einem konkreten Thema eigene Beiträge vorzubereiten und als Einführung in die Thematik frei (nur mit Stichpunkten) vorzutragen (in deutscher oder englischer Sprache), um auf diese Weise ihre rhetorischen Fähigkeiten zu schulen. Das Dolmetschen findet in beide Richtungen bei Diskussionsrunden statt, die von den Studierenden selbst unter Anleitung der Lehrkraft durchgeführt werden. Mit diesem Kurs sollen die Grundlagen für die erfolgreiche Teilnahme am Fortgeschrittenen-Kurs Bilaterales Dolmetschen geschaffen werden.

Bilaterales Dolmetschen

Lenk, Hannelore/

(Anfänger Dolmetscher)

Jones, Timothy

ÜO wöchtl. 2 SWS 5./6./7. Sem.

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-06

Aufbauend auf den im Fach "Einführung in das Dolmetschen" erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten lernen die Studierenden, wie Gespräche, Interviews, Verhandlungen zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern effektiv gedolmetscht werden. Die LV beginnt mit einfachen Gesprächen zu Alltagsthemen oder landeskundlich orientierten Themen. Im späteren Verlauf der LV übernehmen die Lehrenden dann auch bestimmte "Rollen", d.h. es werden Situationen, wie sie in der Praxis vorkommen, nachgestellt. Dabei wird besonders auf den kommerziellen Bereich orientiert. Es erfolgt eine Auswertung der Dolmetschleistungen in Bezug auf inhaltliche und sprachliche Richtigkeit und Vollständigkeit, pragmatische Aspekte, Prosodie etc.

Bilaterales Dolmetschen

Ende, Anne-Kathrin/

(Fortgeschrittene Übersetzer)

Jones, Timothy

ÜO wöchtl. 2 SWS 8. Sem.

Mittwoch, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-03

Weiterführung der Übungen im bilateralen Konsekutivdolmetschen in Vorbereitung auf die Diplomprüfung für Übersetzer und Dolmetscher. Es werden ausschließlich anspruchsvolle Themen aus Politik, Technik und Wissenschaft erörtert, die eine umfangreiche Vorbereitung der Teilnehmer auf die Thematik erfordern und Sicherheit im Gebrauch der Fremdsprache voraussetzen.

Leistungsscheine in Vorbereitung auf die Komplexprüfung im Dolmetschen können erworben werden.

Bilaterales Dolmetschen

Ende, Anne-Kathrin/

(Fortgeschrittene Dolmetscher)

Jones, Timothy

ÜO wöchtl. 2 SWS 8. Sem.

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-03

Weiterführung der Übungen im bilateralen Konsekutivdolmetschen in Vorbereitung auf die Diplomprüfung für Übersetzer und Dolmetscher. Es werden ausschließlich anspruchsvolle Themen aus Politik, Technik und Wissenschaft erörtert, die eine umfangreiche Vorbereitung der Teilnehmer auf die Thematik erfordern und Sicherheit im Gebrauch der Fremdsprache voraussetzen.

Leistungsscheine in Vorbereitung auf die Komplexprüfung im Dolmetschen können erworben werden.

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Englisch-Deutsch II

Ende, Anne-Kathrin

SO wöchtl. 2 SWS 6. Sem.

Gruppe A: Dienstag, 07.30-09.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Gruppe B: Donnerstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Anhand von verschiedenen ausgewählten Themenbereichen aus Politik und Wissenschaften werden die Grundmerkmale und die wichtigsten Probleme bei Notation, Gedächtnis, Rhetorik, Abrufbereitschaft des sprachlichen Wissens, Probleme der psychischen Belastbarkeit des Dolmetschers usw. im Vordergrund stehen.

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Englisch-Deutsch IV

Ende, Anne-Kathrin

SO wöchtl. 2 SWS 8. Sem.

Gruppe A: Dienstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Gruppe B: Donnerstag, 07.30-09.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Intensives Dolmetschtraining im unilateralen Konsekutivdolmetschen D-E, E-D in der Dolmetschertrainingsanlage für Dolmetscherstudenten zu allgemeinen Themen aus Politik und Wissenschaft. Hauptaugenmerk auf komplizierteren bzw. unbekanntem/weniger bekannten Zusammenhängen/Themen,

Bewältigung größerer Textmengen (bis 7 Minuten Speicherleistung pro Passage), Stressbewältigung, Mikrofondisziplin und Vortragskunst. Gute Beherrschung der Fremdsprache wird vorausgesetzt.

Unilaterales Konsekutivdolmetschen von Fachtexten

Lenk, Hannelore

ÜWO wöchtl. 2 SWS 7./8. Sem.

Dienstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-03

Im Rahmen ihrer Ausbildung im unilateralen Konsekutivdolmetschen können Studierende diese auf wissenschaftliche und technische Fachtexte bezogene Variante wählen. Die Studierenden werden schrittweise an das Dolmetschen auch relativ schwieriger Fachtexte herangeführt, da diese in der Dolmetschpraxis einen relativ großen Anteil ausmachen. Zu jedem Dolmetschtext erhalten die Studierenden eine kurze Einführung in das entsprechende Fachgebiet, und der entsprechende Fachwortschatz wird mit der Lehrkraft erarbeitet.

Einführung in das Simultandolmetschen

Lenk, Hannelore

Grundprobleme und Arbeitstechniken

ÜO wöchtl. 2 SWS 5./6./7. Sem.

Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Die LV konzentriert sich auf die Bewusstmachung verschiedener wesentlicher Faktoren beim Simultandolmetschen: Gleichzeitiges Hören und Sprechen, Nutzung der Sprechpausen des Redners, Bedeutung einer optimalen Phasenverschiebung, Erkennung der kleinsten sinntragenden Einheit, Vorgriff (Antizipierung von Verbformen) usw.

Simultandolmetschen Englisch-Deutsch

Lenk, Hannelore

Workshops/Seminare

ÜO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die schon mit den Grundbegriffen des Simultandolmetschens vertraut sind und auch einfache Texte simultan gedolmetscht haben.

In dieser Veranstaltung werden Workshops und Seminare für den Unterricht nachgestaltet, d.h. die Studierenden werden mit konkreten Texten aus der Dolmetschpraxis vertraut gemacht, wobei oft mehrere Beiträge zu einem konkreten Thema gedolmetscht werden. Dabei werden auch Reden verwendet, die von Nicht-Muttersprachlern in englischer oder deutscher Sprache gehalten werden, damit die Studierenden auch den Umgang mit mehr oder weniger defekten Ausgangstexten lernen. Die Workshops und Seminare reichen von EU-Veranstaltungen (auf lokaler Ebene) über Firmenpräsentationen bis hin zu simulierten Aufsichtsratssitzungen.

Simultandolmetschen Englisch-Deutsch

Lenk, Hannelore

Politikerreden

ÜWO wöchtl. 2 SWS 8. Sem.

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Teilnahmevoraussetzung für diesen Kurs ist, dass die Studierenden bereits über Grundkenntnisse im Simultandolmetschen verfügen und schon leichte bis mittelschwere Texte gedolmetscht haben. In dieser LV werden englisch- und deutschsprachige Reden von Politikern zu unterschiedlichsten Anlässen gedolmetscht, zunächst mit etwas reduzierter Geschwindigkeit durch die Lehrkraft vorgetragen, danach in Form von Originalaufzeichnungen. Hier sollen die Studierenden vor allen Dingen Schnelligkeit beim Dolmetschen und den Umgang mit komplizierten Satzkonstruktionen lernen. Die Erarbeitung des jeweils aktuellen Politikwortschatzes ist Teil der Übung.

Simultandolmetschen von Fachtexten

Lenk, Hannelore

SWO wöchtl. 2 SWS ab 7./8. Sem.

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Mit Hilfe von Materialien, die von tatsächlich stattgefundenen Fachkonferenzen stammen, sollen die Studierenden an die Problematik und die Vorgehensweise bei schwierigen Fachkonferenzen herangeführt werden. Schwerpunkte sind: Verhandlung mit dem Auftraggeber, adäquate Vorbereitung auf Fachkonferenzen (Einarbeitung in das entsprechende Fachgebiet, Nutzung verschiedener Wissensquellen), Rolle und Erarbeitung der Fachterminologie, Strategien beim Dolmetschen von Reden, die von ungeübten Rednern oft unprofessionell vorgetragen werden.

Sozial- und kulturwissenschaftliche Auslandsstudien

siehe Institute für Anglistik und Amerikanistik

Diplom-Übersetzer/Diplom-Dolmetscher Spanisch

Übersetzen Spanisch-Deutsch für ausländische Studierende

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, Neues Seminargebäude, SR 315

Der Kurs richtet sich als Einführungskurs an Studierende mit den Arbeitssprachen Spanisch und Deutsch, die nicht Deutsch als Muttersprache haben. Arbeitsgrundlage bildet ein Lehrmaterial mit Kommentaren, Übungen und Paralleltextrn in beiden Sprachen, die sich an allgemeiner muttersprachlicher Kompetenz für die behandelten Textsorten (Kurzinformation, Bericht, Anweisung, Brief) orientieren.

Klose, Juliane
(Leipzig)

Spezialprobleme der Übersetzung: Aspekte wie Oralität und Humor bei der Übersetzung von Trivialliteratur

HSWO wöchtl. 2 SWS 8. Sem.

Für Studierende mit der Sprachkombination Spanisch/Englisch

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Die – erstmals 1923 so bezeichnete – triviale Literatur (wie beispielsweise Liebesromane, Arztromane, Detektivromane, aber auch manche an Jugendliche gerichtete Serien) macht einen wichtigen Anteil des deutschen Buchmarktes aus und erreicht in Deutschland ein nicht zu unterschätzendes Übersetzungsvolumen. Der Prozess der Produktion – Auswahl, Übersetzung, Über- bzw. Bearbeitung, Lektorat – der Trivialromane wird mit vergleichsweise auffällender Sorgfalt und mit vielfach sehr genauen Vorgaben für die Beteiligten ausgeführt. So geben beispielsweise viele Verlage strikte Vorgaben hinsichtlich zu verwendender oder zu vermeidender Lexeme und Formulierungen und bisweilen sehr weitreichende Eingriffe in die Texte sind üblich. In der Lehrveranstaltung werden nach einer theoretischen Heranführung an Trivialliteratur spanisch- und englischsprachige Trivialromane und deutsche Übersetzungen sprachlich und stilistisch analysiert und diverse fremdsprachige Vorlagen ins Deutsche übersetzt. Unter anderem werden dabei Aspekte wie Humor, Dialoge bzw. fingierte Mündlichkeit, Darstellung von Erotik, Sexualität und Gewalt und der Umgang mit Realienlexemen genauer untersucht. Besondere Aufmerksamkeit kommt der Kürzung, Änderung und Erweiterung der Inhalte im Hinblick auf die Abgrenzung von Übersetzung und Bearbeitung zu. Die Veranstaltung ist vorzugsweise für Studierende der Sprachkombination Spanisch und Englisch geöffnet.

Sinner, Carsten

Übersetzungswissenschaft Spanisch

HSWO wöchtl. 2 SWS 8. Sem.

Mittwoch, 09.15-10.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Ziel der Lehrveranstaltung ist eine Vertiefung der im Grundstudium bereits erworbenen übersetzungswissenschaftlichen Kenntnisse und ihre kritische Überprüfung und Anwendung der theoretischen Ansätze auf die Praxis, v. a. anhand des Spanischen und im Hinblick auf die wichtigsten bzw. praxisrelevanten Textsorten.

Hausarbeit nach regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung und Übernahme eines Referates bzw. Dossiers möglich.

Sinner, Carsten

Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden

OSWO wöchtl. 2 SWS 8. Sem.

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Das Seminar ist für alle forschungsinteressierten Studierenden im Hauptstudium und insbesondere für die Diplomkandidaten des Spanischen und Portugiesischen, nach Absprache auch des Französischen, geöffnet. Hauptziel ist nach der Themenfindung die Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten, Klärung der Herangehensweise, Arbeitsmethoden, usw. Diplomierende können Aspekte ihrer Projekte als Kurzreferat zur Debatte stellen. Neben der Bearbeitung der Diplomarbeitsthemen haben die Teilnehmer Gelegenheit, sich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Angewandten Sprach- und Übersetzungswissenschaft

Sinner, Carsten

vertraut zu machen und sich an einem Forschungsprojekt der Professur zur Übersetzungswissenschaft zu beteiligen.

Übersetzungswissenschaft Spanisch

Vergleichende Phraseologie

V/SF wöchtl. 2 SWS

Freitag, 09.15-10.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Termine: **24.04./08.05./15.05./22.05./29.05./05.06./12.06./19.06./26.06./03.07./10.07**

Programm unter <http://www.carstensinner.de/Lehre/index.html#sommersemester2009>

Esteban Montoro del Arco
(Granada)

Norma y gramática

V/SF Blockseminar 2 SWS

Freitag, 13.15-16.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Termine: **17.04./8.05./22.05./05.06./12.06./26.06.**

Programm unter <http://www.carstensinner.de/Lehre/index.html#sommersemester2009>

Esteban Montoro del Arco
(Granada)/ María José
García Folgado (Valencia)

Variedades del español

V/S wöchtl. 2 SWS

Termine nach Vorankündigung

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16 oder **19.00-20.30 Uhr, DTA**

Freitag, 17.15-18.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16 oder Dresdner Bank, DTA

Über Termine, Inhalt und Ablauf wird zu Semesterbeginn über die Webseite des IALT und unter <http://www.carstensinner.de/Lehre/index.html#sommersemester2009> informiert

NN (varios docentes)

Dolmetschwissenschaft

SO 14tägl. 1 SWS 8. FS

Freitag, 07.30-09.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03 (ungerade Wochen)

Diese LV versteht sich als einzelsprachspezifisch orientierte Ergänzung zur übergreifend angebotenen Vorlesung. Die dort vermittelten Kenntnisse werden - u.a. in Form von Referaten und Diskussionen - angewandt, erweitert und vertieft. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch der Vorlesung.

Krüger, Elke

Terminologiearbeit II

Terminología jurídica del Derecho español

SO wöchtl. 2 SWS ab 6. FS

Freitag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-01

In dieser Lehrveranstaltung sollen wichtige Begriffe des besonderen Teils des spanischen Strafrechts (vor allem Straftaten gegen das Leben und Vermögensdelikte) vorgestellt werden. Das Seminar wird in spanischer Sprache stattfinden, jedoch wird auch ein Vergleich zu den Straftaten gegen das Leben und Vermögensdelikte in deutschem Strafrecht gegeben.

Tabares, Encarnación

Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Spanisch-Deutsch II

SO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem.

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Neues Seminargebäude, S 328

Ziele der Lehrveranstaltung sind die auf für die Übersetzung ausgewählter Texte erforderliche Einarbeitung in bestimmte Themenbereiche und die Schulung des sprachlichen Ausdrucksvermögens, um sprachlich, hinsichtlich der Textsorte und des Übersetzungsauftrags adäquate Übersetzungen zu erstellen. Als Material dienen Texte unterschiedlicher Themenbereiche und Herkunft mit höherem Schwierigkeitsgrad. Klausur (LN in Verbindung mit der anderen Übersetzungsrichtung)

Sinner, Carsten

Übersetzen fachsprachlicher Texte Spanisch-Deutsch

Emsel, Martina

SO wöchtl. 2 SWS 8. Sem.

Montag, 07.30-09.00 Uhr, Neues Seminargebäude, S 102

Die LV soll einen exemplarischen Einblick in themen- und textsortenspezifische Probleme der Fachübersetzung geben. Praxisbezogene Textbeispiele z.B. aus Fachpublikationen oder aus der Kommunikation von Fachleuten mit Patienten/Kunden zu den verschiedenen Themen in Verbindung mit angrenzenden Bereichen werden als Übersetzung im Unterricht kommentiert, wobei sowohl die Hintergrundrecherche als auch die textsortenspezifischen Merkmale Lexik/Terminologie, Syntax/Stil und Layout Berücksichtigung finden. Grundlage der Diskussion sind Seminarreferate zu den einzelnen Komponenten.

Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch-Spanisch II (juristische Texte)

Tabares, Encarnación

SWO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem.

Gruppe A: Dienstag, 09.15-10.45 Uhr, Neues Seminargebäude, S 114

Gruppe B: Donnerstag, 07.30-09.00 Uhr, Neues Seminargebäude, S 114 entfällt

Anhand einer Auswahl juristischer Texte (Gerichtsentscheidungen und Verfahrensurkunden) werden Übersetzungen aus dem Deutschen ins Spanische angefertigt. Es wird außerdem notwendiges Hintergrundwissen zur Thematik (Straf- und Strafprozessrecht) vermittelt, um die Texte sinngemäß übersetzen zu können. Das Seminar wird in spanischer Sprache stattfinden.

Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch-Spanisch II

Rodríguez, Daniel

SO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem.

Mittwoch, 07.30-09.00, Interim Dresdner Bank, 3-03

El objetivo de esta clase consiste en profundizar en las técnicas encaminadas a la presentación de una traducción acabada, haciendo énfasis en la ampliación del campo lingüístico y habilidades de expresión de los estudiantes en diferentes temáticas generales. Los textos serán tomados de la prensa y de revistas científicas, acompañados siempre de un encargo de traducción.

Übersetzen von Konferenztexten Spanisch-Deutsch

Krüger, Elke

SO 14tägl. 1 SWS 8. Sem.

Freitag, 07.30-09.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03 (gerade Wochen)

Der inhaltliche Schwerpunkt liegt bei längeren Texten, die tatsächlich oder potentiell als Vortragstexte einzuordnen sind. Dementsprechend bezieht sich der Übersetzungsauftrag sowohl auf die unmittelbare mündliche Übertragung in die Zielsprache (Übersetzen vom Blatt) als auch auf das Erstellen einer zielsprachigen Textvorlage für den Vortrag. Die LV ist obligatorisch für den Studiengang Dolmetscher und wahlobligatorisch für Übersetzer. Klausur (LN in Verbindung mit der anderen Übersetzungsrichtung).

Übersetzen von Konferenztexten Deutsch- Spanisch II

Tabares, Encarnación

SO wöchtl. 2 SWS 6. Sem.

Mittwoch, 09.15-10.45 Uhr, Neues Seminargebäude, S 121

Fortsetzung des Seminars Übersetzen von Konferenztexten I. Der Schwierigkeitsgrad und Fachlichkeit der Texte wird erhöht und die Thematik verbreitert. Das Seminar wird in spanischer Sprache stattfinden.

Bilaterales Dolmetschen II

Krüger, Elke/

ÜO wöchtl. 2 SWS 6. Sem.

Rodríguez, Daniel

Mittwoch, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-05

Gedolmetscht werden Gespräche zu landeskundlichen, politischen und kulturellen Themen mit überwiegend alltagssprachlichem Wortschatz. Durch längere zu dolmetschende Passagen wird das Kurzzeitgedächtnis trainiert und das Zusammenspiel von Gedächtnis und Notation verbessert.

Literatur: ECOS de España, spanische und deutsche Tageszeitungen

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch II Krüger, Elke

SO 14tägl. 1 SWS 6. Sem.

Mittwoch, 19.00-20.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (ungerade Wochen)

Im Vordergrund steht die Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es ermöglichen, gesprochene spanische Texte zu verstehen, zu speichern, für das Dolmetschen zu notieren und anhand dieser Notizen adäquat umzusetzen. Der Einsatz technischer Hilfsmittel (Dolmetschtrainingsanlage) trägt zu einem intensiven Trainingseffekt bei. Gedolmetscht werden syntaktisch verhältnismäßig einfach strukturierte Texte (z.B. Vorträge, Reden) aus unterschiedlichen Themenbereichen mit überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz.

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Spanisch II Rodríguez, Daniel

SO 14tägl. 1 SWS 6. Sem.

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (gerade Wochen)

Con esta clase se pretende continuar desarrollando habilidades en la comprensión de textos hablados en alemán, en su memorización y, por medio de la notación, su interpretación a la lengua de llegada, en este caso el español. El entrenamiento resultará más efectivo mediante la utilización de la técnica audiovisual. Se interpretarán textos de una ligera estructura sintáctica, por ejemplo: ponencias o discursos. Los mismos con una variada temática y un vocabulario no muy complejo.

Aquí es necesario destacar que los estudiantes deberán haber participado en la clase "consecutiva I" o haberse familiarizado con el vocabulario allí estudiado, lo que servirá de base para solucionar dificultades en la interpretación.

Einführung in das Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch II Krüger, Elke

ÜO 14tägl. 1 SWS 6. Sem.

Mittwoch, 19.00-20.30, Interim Dresdner Bank, DTA (gerade Wochen)

Die LV versteht sich als praktische Einführung in die Besonderheiten und Techniken des Simultandolmetschens aus dem Spanischen ins Deutsche. Trainiert werden das Verstehen und die adäquate Umsetzung gesprochener spanischer Texte in Abhängigkeit vom Sprechtempo des Vortragenden. Spezielle Übungen dienen u.a. der Schulung des Konzentrations- und Reaktionsvermögens und dem Erkennen von Kompressionsmöglichkeiten. Gedolmetscht werden Texte mit überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz unter Nutzung audiovisueller Technik (Dolmetschtrainingsanlage).

Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch II Rodríguez, Daniel

ÜO 14tägl. 1 SWS 6. Sem.

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (ungerade Wochen)

En esta clase seguiremos profundizando en las habilidades adquiridas en la clase "simultánea I", en la aplicación de técnicas apropiadas para lograr una mejor comprensión de textos hablados en alemán y su correcta interpretación al español. Diferentes ejercicios ayudarán a mejorar la capacidad de concentración y reacción de los estudiantes al interpretar diferentes temáticas. Se interpretarán textos de una estructura léxica no muy compleja. La utilización de la técnica audiovisual ayudará a que el entrenamiento sea más efectivo. Asimismo, se seguirá trabajando en la ampliación del campo lingüístico de los estudiantes.

Bilaterales Dolmetschen IV

ÜO wöchtl. 2 SWS 8. Sem.

Krüger, Elke/
Rodríguez, Daniel

Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, Studio 02-01-c

Die TN werden befähigt, bilaterale Dolmetschsituationen unter erschwerten Bedingungen und zu fachspezifischen Themen aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Naturwissenschaft und Technik zu meistern.

Literatur: Tagespresse, Fachpublikationen, einschlägige allgemeinsprachliche und fachspezifische Wörterbücher und Nachschlagewerke zur sprachlichen Vorbereitung.

Voraussetzung: Bilaterales Dolmetschen III und fließende Beherrschung der deutschen und spanischen Alltagssprache.

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch IV

SO 14tägl. 1 SWS 8. Sem.

Krüger, Elke

Freitag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (ungerade Wochen)

Die LV richtet sich an Studierende, die beide Arbeitsfremdsprachen fließend beherrschen. Behandelt werden Methoden zur Bewältigung längerer, syntaktisch komplizierter strukturierter Texte mit teilweise fachspezifischem Wortschatz unter Nutzung technischer Hilfsmittel (Dolmetschtrainingsanlage).

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Spanisch IV

SO 14tägl. 1 SWS 8. Sem.

Rodríguez, Daniel

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (gerade Wochen)

En esta clase se continuará profundizando en el conocimiento del español en temática especializada, profundizando en las técnicas encaminadas a la superación de dificultades que se presentan al interpretar textos con una estructura sintáctica compleja. Se interpretarán textos técnico-económicos. La clase se ha preparado para estudiantes más avanzados en el dominio del español.

Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch IV

ÜO 14tägl. 1 SWS 8. Sem.

Krüger, Elke

Freitag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (gerade Wochen)

Die in den LV Simultandolmetschen I-III eingeführten behandelten Grundbegriffe, -fähigkeiten und -fertigkeiten werden vertieft und gefestigt. Gedolmetscht werden anspruchsvolle Texte aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch IV

ÜO 14tägl. 1 SWS 8. Sem.

Rodríguez, Daniel

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (ungerade Wochen)

En esta clase se profundizará en las habilidades y conocimientos adquiridos en los cursos anteriores. Se interpretarán textos de contenido económico, político y social, sobre todo relacionados con la política internacional. Los mismos tendrán una estructura semántica compleja, lo que obligará al estudiante a tener que aplicar refinadas estrategias para solucionar ciertos problemas en la interpretación de dichos textos. Ejercitaremos "velocidad y tiempo" previamente al examen a realizar finalizado dicho semestre.

Sozial- und kulturwissenschaftliche Auslandsstudien

Landeskunde Lateinamerika und Karibik

Civilización y Cultura de América Latina y el Caribe

SWO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem.

Rodríguez, Daniel

Montag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-06

Objetivos de la clase: Este curso tiene como objetivo familiarizar al estudiante con América en su conjunto, haciendo énfasis en sus particularidades históricas y culturales. Se pretende que el traductor y el intérprete, sobre la base de un conocimiento más profundo de América Latina, encuentre herramientas aquí que le faciliten la preparación para su trabajo futuro. Partiendo de las culturas precolombinas, pasando por la etapa colonial, para llegar a la etapa actual, se tratarán temas tales como: religión, lenguaje, música y danzas, economía y sociedad, a la vez que se mostrarán y comentarán reportajes y películas que muestran la vida de “nuestra América”. La segunda parte del curso se dedicará a la “Perla de las Antillas”, sobre la cual los estudiantes demuestran tener pocos conocimientos. En este seminario, además de las conferencias del profesor, los estudiantes deberán preparar sus exposiciones en español, lo que les servirá como preparación para el examen escrito u oral al finalizar el semestre. Ponencias y debate.

**Verfilmungen klassischer Werke der spanischen
Literatur II: das 20. Jahrhundert
Clásicos de la literatura española llevados al cine II:
clásicos del siglo XX**

Cañuelo Sarrión, Susana
(Leipzig)

SWO wöchtl. 2 SWS

Montag, 17.00-21.00 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, 2-10 (ungerade Wochen)

In jeder Doppelveranstaltung werden wir eine spanische Literaturverfilmung sehen und kommentieren. Die Filme werden im spanischen Original (wenn vorhanden mit spanischen Untertiteln) gezeigt. Die Veranstaltung wird 14-täglich stattfinden und am 6. April anfangen. Die Filmbesprechungen sollen darüber hinaus dazu dienen, wichtige Werke der spanischen Literatur des 20. Jahrhundert vorzustellen. Die Studenten werden auf diese Weise mit einer Vielfalt von Regisseuren konfrontiert, die sich ganz unterschiedlicher stilistischer Mittel bedienen, um aus ganz verschiedenen Perspektiven literarische Werke zu adaptieren. Somit bietet die Veranstaltung eine gute Gelegenheit, sich gleichzeitig mit der Literatur, der Geschichte und der Kultur Spaniens zu befassen. Das detaillierte Programm, die Bibliographie sowie verschiedene Materialien finden Sie unter <http://uni.canuelo.net>

Diplom-Übersetzer/Diplom-Dolmetscher Französisch

**Oberseminar für Diplomanden/Kolloquium
für Examenskandidaten**

Bastian, Sabine

(auch für Studierende des Instituts für Romanistik)

OSWO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem.

Montag, 11.15-10.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Le colloque s'adresse aux étudiants qui préparent leurs examens de fin d'études en traductologie franco-allemande et en linguistique française. Seront révisés les sujets centraux (problèmes divers de traductologie ; histoire de la langue française, linguistique variationnelle, les différentes variétés - de la variation diatopique à la variation diamésique -, stylistique et linguistique textuelle) ainsi que les sujets des séminaires principaux des dernières années. Le choix des sujets dépendra des besoins des étudiant(e)s et sera négocié avec elles/eux. Weitere Informationen: <http://www.uni-leipzig.de/~bastian/>

**Übersetzungswissenschaft Französisch
Untertitelung und Synchronisation – translatologische Probleme/
Probleme des Übergangs von Mündlichkeit zur Schriftlichkeit**

Bastian, Sabine

(auch für Studierende des Instituts für Romanistik; geeignet als MA-Seminar Text und Textanalyse)

HSWO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem.

Montag, 09.15-10.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, Hörsaal 2010

Schwerpunkte dieses Hauptseminars werden – wie bereits im Titel angekündigt – die mit der Untertitelung verbundenen, linguistisch beschreibbaren Probleme der „transgression médiale et interlinguale“ sein. Diese stellen sich insbesondere beim Untertiteln von Dokumentar- und Spielfilmen und sollen detailliert und vertiefend analysiert werden. Gegenstand sind vorgegebene aktuelle französische Filme, die auf DVD (mit, aber auch ohne UT) im Original und möglichst in deutscher Synchronfassung vorliegen, wodurch auch inter- wie intralinguale Vergleiche von Originalfassungen und Übersetzungen möglich werden. Für die Seminarreferate und Hausarbeiten können darüber hinaus auch selbstgewählte Film(ausschnitt)e herangezogen werden. Für den Erwerb eines Leistungsnachweises sind Referat und Hausarbeit erforderlich, für die eine frühzeitige Einschreibung über moodle erwartet wird. (Details dazu finden Sie ab Ende Februar auf meiner Webseite <http://www.uni-leipzig.de/~bastian>).

Übersetzungswissenschaft Französisch

Bastian, Sabine

Die „Neue Romania“: Diatopische Variation im Französischen und ihre Widerspiegelung im FCC

HSWO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem.

Donnerstag, 09.15-10.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H2 3.16

In den *banlieues* der französischen/ frankophonen Großstädte hat sich spätestens seit den neunziger Jahren eine Sprachvarietät herausgebildet, die wir mit Goudaillier als Français Contemporain des Cités (FCC) bezeichnen. In der angebotenen Lehrveranstaltung wird in überwiegend seminaristischer Form der Schwerpunkt auf die Diatopie gelegt (Erwerb von Leistungsnachweisen durch Referat und Hausarbeit ist möglich). Dabei interessieren insbesondere die sprachlichen Einflüsse aufgrund der multiethnischen Zusammensetzung der hier anzutreffenden Sprechergruppen. Auch Fragen nach der Vergleichbarkeit von Entwicklungen im jugendsprachlichen Bereich, die zum Beispiel durch Untersuchungen des FCC in der Pariser *banlieue* im Kontrast zu den Jugendsprachen in den Vorstädten von Dakar oder aber jener ivoirischer Schüler unweigerlich zu Tage treten, führen zu bisher noch nicht betrachteten Problemfeldern. Für diese Veranstaltung stehen nur begrenzte Plätze zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl für Studierende der Romanistik ist auf 20 beschränkt. Anmeldungen (insbesondere für Referate und Hausarbeiten) sind bis Ende März über moodle vorzunehmen. Details finden sich ab Mitte Februar auf meiner Webseite <http://www.uni-leipzig.de/~bastian/>.

Dolmetschwissenschaft Französisch

von Bergen, Heidemarie

SO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem.

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-06

Im Anschluss an die Vorlesung, die in den Werdegang und in die modernen Existenzformen des Konferenzdolmetschens und in die verschiedenen Schulen dolmetschwissenschaftlicher Forschung und Modellierung einführt und dolmetschspezifische Handlungsmuster darlegt, wird an der Vertiefung der Kenntnisse gearbeitet, wobei an Redetexten mit dem Sprachenpaar Deutsch und Französisch dolmetschrelevante Handlungsstrategien für spezifische Probleme dieser beiden Sprachen und Kulturkreise erarbeitet werden.

Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Französisch-Deutsch

Scheel, Harald

SO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem.

Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-01

Aufbauend auf dem im Grundstudium erworbenen Wissen in Bezug auf die Anfertigung adäquater Übersetzungen, werden schwierige allgemeinsprachliche Texte unterschiedlicher Bereiche übersetzt. Ziel ist die Festigung und Vervollkommnung der in der LV "Einführung ins Übersetzen" (Grundstudium) erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Lösung komplizierter Übersetzungsprobleme.

Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch-Französisch

Vildebrand, Médéric

SO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem.

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

In Anlehnung an das erreichte Leistungsniveau aus der "Einführung ins Übersetzen" und an den Erkenntnis In Anlehnung an das erreichte Leistungsniveau aus der "Einführung ins Übersetzen" und an den Erkenntnissen der bereits im Wintersemester angelaufenen LV werden Texte mit höherem sprachsystemischem, thematischem, kommunikativem und stilistischem Anspruch übersetzt. Elementare grammatische Fertigkeiten sollten nicht mehr thematisiert werden.

Weitere Inhalte: Erweiterung des Kollokationswissens, weitergehende Erörterungen zur Pragmatik des Ausgangstextes, Vermittlung stilspezifischer Sprachmittel, Erörterung kognitiver Faktoren der Textrezeption, Ausloten übersetzungsstrategischer Freiräume.

Texte: allgemeinsprachliche Preetexte, teilw. zu speziellen Themen, mit anspruchsvollen diskursiven/illokutiven/stilistischen Passagen.

Übersetzen fachsprachlicher Texte II (Technik)

Vildebrand, Médéric

SO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem.

Freitag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Das Fach Übersetzen technischer Texte, Niveau II, ist Teil eines dreigliedrigen Seminars.

Schwerpunkt des Niveaus II ist die Übersetzung von Ausschnitten französischer Baummarktkataloge (Ratgeberrubriken) zu den unterschiedlichsten Produktangeboten.

Anhand kurzer Rubriken, die die Produkthaftung und die Arbeitssicherheit / den Arbeitsschutz tangiert, wird eine umfangreiche gerätetechnische Grundlexik erschlossen, gleichzeitig mit der Textsorte des Ratgebertextes vertraut gemacht. Die LV bereitet auf die Übersetzung Deutsch-Französisch von Bedienanleitungen (Niveau III) vor.

Weitere Inhalte: Wege der Dokumentationsrecherche, Nutzen der mündlichen Fachkonsultation, Relevanz von Fachterminologien. Grundelemente fachsprachlicher Phraseologie, Anforderungen zum technischen Redigieren in der Muttersprache.

Übersetzen fachsprachlicher Texte II (Traduction commerciale)

Vildebrand, Médéric

SO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem.

Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-07

Die Studierenden werden mit Wesen, kommunikativ-linguistischen Besonderheiten und translatorischer Handhabung der Textsorten der (deutschen und französischen) Geschäftswelt vertraut gemacht.

Schwerpunkt ist die Übersetzung der kaufmännischen Korrespondenz.

Übersetzen fachsprachlicher Texte (Traduction juridique)

Aussenac-Kern, Marianne

SWO wöchtl. 4 SWS ab 6. Sem.

Cours A : Technique de l'écrit

Ein Teil der LV (2 SWS) findet in Form eines Blockseminars statt.

Samstag, 25.04.09, 09.00-17.00 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Samstag, 16.05.09, 09.00-17.00 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Dans le cours A seront présentées les grandes lignes du système juridique français. Ce cours d' introduction à la terminologie juridique a pour but d' initier les étudiants aux notions essentielles de droit. Les difficultés du langage juridique (notions à ne pas confondre, expressions juridiques, synonymes?) seront étudiées à

travers différents exemples d'écrits judiciaires. (assignation devant le TGI, requête devant le Tribunal administratif, significations de jugements?)

Cours B : Traduction

Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Le cours B (TD) sera consacré à la pratique de la traduction de documents juridiques.

Bilaterales Dolmetschen für Dolmetscher

von Bergen, Heidemarie/
Vildebrand, Médéric

ÜO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem.

Dienstag, 11.00-12.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03

Dans ce cours d'interprétation bilatérale il s'agira de mettre les étudiants en situation réelle: discussions et débats publics sur un sujet à caractère général déterminé à l'avance seront simulés. Les segments de discours/dialogues interprétés permettront de travailler les techniques de mémorisation, de concentration, d'éloquence et de prises de notes.

Bilaterales Dolmetschen für Übersetzer

Aussenac-Kern, Marianne/
von Bergen, Heidemarie

ÜO wöchtl. 2 SWS an 6. Sem.

Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-04

Dans ce cours d'interprétation bilatérale il s'agira de mettre les étudiants en situation réelle : discussions et débats publics sur un sujet à caractère général déterminé à l'avance seront simulés. Les segments de discours/dialogues interprétés permettront de travailler les techniques de mémorisation, de concentration, d'éloquence et de prises de notes.

Les thèmes abordés donneront une vue d'ensemble des situations rencontrées dans la vie professionnelle: négociations commerciales, interprétariat auprès d'administrations, interprétariat près des tribunaux, etc.

Übersetzen von Konferenztexten Französisch-Deutsch

von Bergen, Heidemarie

SO 14tägl. 1 SWS ab 6. Sem.

Freitag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-06 (gerade Wochen)

Dieser Kurs hat zum Ziel, die in der LV "Einführung ins Übersetzen" erworbenen Kenntnisse zu festigen und zu erweitern. Zukünftige Dolmetscher sollen dazu befähigt werden, im Umfeld von internationalen Konferenzen anfallende Übersetzungsarbeiten aus dem Französischen ins Deutsche vorzunehmen. Dabei werden sowohl "Stegreifübersetzungen" als auch vorbereitete Texte thematisiert.

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Französisch-Deutsch II

von Bergen, Heidemarie

SO wöchtl. 2 SWS 6. Sem.

Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Der Kurs schafft grundlegende Voraussetzungen für die Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Rezeption, der Speicherung und Produktion von Textpassagen angemessener Länge und Schwierigkeit und legt besonderes Augenmerk auf die Entwicklung einer individuellen Notation sowie dolmetschspezifischer Verhaltensweisen entsprechend dem Kompetenzmodell. Wird in Niveau III fortgesetzt.

Literatur: Semesterapparat

Voraussetzung: Niveau I oder adäquate Voraussetzungen

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Französisch II

Aussenac-Kern, Marianne

SO wöchtl. 2 SWS 6. Sem.

Dienstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Dans ce deuxième niveau d'interprétation consécutive, les étudiants seront amenés à approfondir les connaissances acquises lors du cours «Unilaterales Konsekutivdolmetschen I». Les segments de discours

interprétés permettront de travailler les techniques de mémorisations, de concentration, d' éloquence et de prises de notes.

Simultandolmetschen Französisch-Deutsch II

von Bergen, Heidemarie

ÜO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem.

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Übungsgegenstand sind Originalreden in Form von Audio- oder Videomitschnitten oder von Redemanuskripten, die von anwesenden Personen wirklichkeitsnah vorgetragen werden sowie in geringerem Umfang spontan vorgetragene Rede mit dem Ziel, eine angemessene Wiedergabe der wichtigen Informationen bei natürlicher Redeweise und Sprechgeschwindigkeit zu erreichen. Die Studenten stellen auf ihren eigenen Tonkassetten während der Übung einen Mitschnitt der Originalrede und ihrer Dolmetschleistung her und erhalten zur Vor- und Nachbereitung die bearbeiteten Redetexte sowie eine umfangreiche Zusammenstellung einfacher Redetypen zur Automatisierung von Textmustern. Der Kurs wird in Niveau III fortgesetzt.

Voraussetzung: Niveau I oder adäquate Voraussetzungen

Simultandolmetschen Deutsch-Französisch II

Aussenac-Kern, Marianne

ÜWO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem.

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-03

Dans ce deuxième niveau d' interprétation simultanée, les étudiants seront amenés à approfondir les connaissances acquises lors du cours de «Simultandolmetschen I». Les exercices proposés s' effectueront en cabine et traiteront entre autre des difficultés de compréhension rencontrées dans le processus interprétatif.

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Französisch-Deutsch IV

von Bergen, Heidemarie

SO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem.

Mittwoch, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Niveau IV bereitet auf die Komplexprüfung im Dolmetschen vor und stellt das Vortragsdolmetschen langer Passagen vom Rednerpult vor Publikum in den Mittelpunkt. Anhand von Videoaufzeichnungen optimieren die Studenten den Gesamteindruck ihrer Präsentation und erhalten in Form von Video- und Audiomitschnitten sowie von Texten umfangreiches Material für das Selbststudium.

Literatur: Semesterapparat

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Französisch IV

Aussenac-Kern, Marianne

SO wöchtl. 2 SWS 8. Sem.

Mittwoch, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-03

Ce cours de quatrième niveau d' interprétation consécutive portera sur l' interprétation de discours tirés de la vie politique, économique et sociale contemporaine. L' objectif étant d' atteindre le niveau requis pour présenter les examens de la prochaine session, l' accent sera mis sur la longueur des passages. Les thèmes choisis toucheront l' actualité nationale, européenne et internationale. Plusieurs séances seront consacrées à l' interprétation de spécialisation.

Simultandolmetschen Französisch-Deutsch IV

von Bergen, Heidemarie

ÜO 14tägl. 1 SWS ab 6. Sem.

Freitag, 7.30-09.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (gerade Wochen)

Diese LV bietet den Studenten ihren Voraussetzungen und Möglichkeiten entsprechend angemessene Übungen, um eine in der Praxis akzeptable Wiedergabe der wesentlichen Inhalte vorbereiteter und unvorbereiteter Redebeiträge in angemessener Präsentation zu erreichen und vermittelt Methoden der Bewältigung von Dolmetschproblemen anhand des Kompetenzmodells und bereitet auf die Zusatzprüfung im

Simultandolmetschen vor.

Voraussetzungen Niveau III oder adäquate Voraussetzungen

Simultandolmetschen Deutsch-Französisch IV

Aussenac-Kern, Marianne

ÜO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem.

Freitag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-03

Ce cours de quatrième niveau d'interprétation consécutive portera sur l'interprétation de discours tirés de la vie politique, économique et sociale contemporaine. L'objectif étant d'atteindre le niveau requis pour présenter les examens de la prochaine session, l'accent sera mis sur la complexité des discours choisis. Les thèmes choisis toucheront l'actualité nationale, européenne et internationale. Plusieurs séances seront consacrées à l'interprétation de spécialisation. (sujets complexes tels que la médecine, l'informatique, l'architecture, etc.)

Sozial- und kulturwissenschaftliche Auslandsstudien

Civilisation française: Aspects constitutionnels

Aussenac-Kern, Marianne

HSWO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem.

Freitag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-01

L'objectif de ce cours est de présenter les grandes lignes des institutions françaises. La première partie portera sur l'histoire des institutions (Ancien Régime, Révolution Française de 1789, IIIème République, IVème République). Dans la deuxième partie, l'accent sera mis sur les mécanismes propres à l'actuelle Constitution, illustrés par l'actualité politique présentée par les étudiants (exposés).

siehe auch die Angebote des Instituts für Romanistik und des Historischen Seminars

Diplom-Übersetzer/Diplom-Dolmetscher Russisch

Translationstechnologie

Behrens, Alexander
(Leipzig)

SWO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem.

Montag, 19.15-20.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Das Seminar gibt eine praktische Einführung in die Arbeit mit gängigen Trados-Komponenten von SDL. Die Schwerpunkte lauten:

- Vergleich verbreiteter CAT-Systeme – 45 Minuten
- Diskussion praktischer Aspekte dieser Systeme im gewerblichen Alltag (Wettbewerb, Aufwand / Nutzen, Abrechnung, Verwaltung und Archivierung, Haftung, Eigentum am TM, aber auch Einfluss der Technologie auf den Übersetzungsprozess) – 45 Minuten
- Einführung in das Terminologieverwaltungs- und TM-Konzept von Trados – 1 Doppelstunde
- praktisches Arbeiten mit den Anwendungen Translator's Workbench, WinAlign, TagEditor, MultiTerm, Multiterm Convert und MultiTerm Extract – 4 bis 5 Doppelstunden
- Erörterung von Problemen, die sich aus der Verwendung des kyrillischen Zeichensatzes innerhalb der unterschiedlichen Kodierungssysteme ergeben – 45 Minuten

Übersetzungswissenschaft Russisch

Umbreit, Hannelore

Text im Theater: Probleme der Übersetzung inszenierter Rede

(für Hörer aller Fakultäten)

HSO 14tägl. 1 SWS

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-05 (gerade Wochen)

Bei der translatorischen Wiedergabe von Bühnendramatik bündeln sich wie in einem Brennglas solche grundlegenden Probleme der Übersetzung wie Adressatenbezug, Kulturspezifika, Zusammenwirken von verbaler und nonverbaler Information, Verhältnis von Oralität und Skriptualität, von Originaltreue und interpretatorischen Freiräumen. Nach einer systematischen Einführung erarbeiten die Teilnehmer gemeinsam deutsche Spielfassungen für neue Stücke der Autorin Karina Bakhmutskaya. In einem Workshop mit Karina Bakhmutskaya begründen und systematisieren sie ihre übersetzerischen Lösungen. Das in Kooperation mit der Sächsischen Übersetzervereinigung „Die Fähre“ veranstaltete Seminar steht übersetzerisch Interessierten in und außerhalb der Universität offen, wobei die entscheidende Teilnahmevoraussetzung in der hinreichend sicheren Beherrschung des Russischen wie des Deutschen besteht.

Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Russisch-Deutsch Umbreit, Hannelore

SO 14tögl. 1 SWS ab 6. Sem.

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-05 (ungerade Wochen)

In diesem Seminar werden anhand der Übersetzung längerer russischer Medientexte mit hohem Schwierigkeitsgrad Grundprobleme des Übersetzens Russisch-Deutsch behandelt, die übersetzerischen Fertigkeiten differenziert und die Auswirkungen translatorischer Entscheidung auf die angestrebten Ziele Textsortenadäquatheit sowie Empfängergeretheit aufgezeigt.

Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch-Russisch NN

SO 14tögl. 2 SWS ab 6. Sem.

Montag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-05 (gerade Wochen)

Dienstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-05 (gerade Wochen)

Anhand von zumeist publizistischen Texten des Deutschen werden - aufbauend auf den bisher erworbenen Übersetzungstechniken - vor allem makrotextuelle Operationen zur Sicherung der Auftrags- und Empfängergeretheit der Übersetzungen geübt (z.B. Kompressionen und Expansionen).

Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch-Russisch NN

ÜO 14tögl. 1 SWS 6. Sem.

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-05 (gerade Wochen)

Anhand von Originaltexten aus den Bereichen Geschäftskorrespondenz und Vertragswesen werden die erworbenen Techniken des Fachtextübersetzens in die Fremdsprache vertieft unter besonderer Berücksichtigung von Problemen bei der Wiedergabe von Termini sowie unter Beachtung der Textsortenspezifika.

Übersetzen fachsprachlicher Texte Russisch-Deutsch Bendixen, Bernd

SO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem.

Freitag, 07.30-09.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Aufbauend auf den bereits erworbenen Kenntnissen zum Übersetzen speziellerer populärwissenschaftlicher und fachsprachlicher Texte werden Textsortenvergleiche angestellt und Übersetzungstechniken entwickelt.

Übersetzen von Konferenztexten Umbreit, Hannelore

SO 14tögl. 1 SWS ab 6. Sem.

Dienstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-05 (ungerade Wochen)

In dieser LV werden Texte mit Konferenzthematik übersetzt und Übersetzungstechniken erörtert und geübt, die im Zusammenhang mit Dolmetscheinsätzen häufig zu bewältigen sind.

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Kutz, Wladimir

SO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem.

Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Im Mittelpunkt der Übungen steht die sichere Rezeption, die angemessene Gedächtnis- und Notationsleistungen einschließt. Weiteren Schwerpunkt bildet die situationsangemessene Reproduktion. Die Länge und der Schwierigkeitsgrad des Originals werden den international üblichen Anforderungen an die Dolmetschqualität Schritt für Schritt angenähert. Dabei steht auch die Bildung der Dolmetscherpersönlichkeit im Mittelpunkt der Ausbildung.

Unilaterales Konsektivdolmetschen

NN

SO 14tägl. 1 SWS ab 6. Sem.

Montag, 15.15-16.45 Uhr (gerade Wochen), Interim Dresdner Bank, DTA

Gedolmetscht werden aktuelle Texte aus den Bereichen Politik und Kulturpolitik. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die Sicherung eines ausreichenden allgemeinen Verstehenshintergrundes (Hintergrund- bzw. Allgemeinwissen) sowie die sprachliche Adäquatheit der Wiedergabe.

Voraussetzung: Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Einführung in das Dolmetschen

Simultandolmetschen Russisch-Deutsch

Kutz, Wladimir

SO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem.

Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Anhand thematisch und sprachlich zunehmend anspruchsvoller russischsprachiger Original-Redebeiträge aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Kultur werden die Grundfähigkeiten des Simultandolmetschens mit einem dem gegebenen Ausbildungsabschnitt entsprechenden Fachlichkeitsgrad geübt und gefestigt. Geübt wird das Simultandolmetschen in der Kabine, das Flüsterdolmetschen und das Dolmetschen vom Blatt.

Simultandolmetschen Deutsch-Russisch

Kutz, Wladimir

SO wöchtl. 2 SWS

Freitag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Anhand thematisch und sprachlich zunehmend anspruchsvoller deutschsprachiger Original-Redebeiträge aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Kultur werden die Grundfähigkeiten des Simultandolmetschens geübt und gefestigt, einschließlich der Vor- und Nachbereitung des Dolmetscheinsatzes. Geübt wird das Simultandolmetschen in die russische Sprache in der Kabine, außerdem das Flüsterdolmetschen und das Dolmetschen vom Blatt.

Sozial- und kulturwissenschaftliche Auslandsstudien

siehe die Angebote des Instituts für Slavistik und des Historischen Seminars

BACHELOR TRANSLATION

SEMESTERÜBERGREIFENDE VERANSTALTUNGEN

Sprachübergreifend

Sprechgestaltung für Übersetzer/Dolmetscher

Lüssing, Philine

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, 2-03 (gerade Wochen)

Im Mittelpunkt steht das Training berufsadäquater stimmlicher und sprecherischer Leistungsfähigkeit, des situativ angemessenen und hörerbefähigenden Sprechens

Russisch Kernfach/Wahlbereich

Prosodie in monologischen und dialogischen Texten des Russischen

Kutz, Natalia
(Leipzig)

Tutorium 2 SWS

Mittwoch, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

In dieser Russisch basierten Lehrveranstaltung mit hohem Übungsanteil unter Einsatz von Audio- und Lesetexten wird die Befähigung der Studierenden zu normgerechter monologischer und dialogischer Rede weiter entwickelt. Die Studierenden lernen, adäquate Redebeiträge in den Kommunikationsformen Vortrag, Diskussion, Gespräch usw. zu liefern.

Spezialprobleme der Morphologie und Syntax II

Bendixen, Bernd

Tutorium 2 SWS

Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Die seminaristische, am Computer und unter Einsatz elektronischer Hilfsmittel des Übersetzers durchgeführte Lehrveranstaltung wendet die Kenntnis über in Vorlauf- oder Parallelveranstaltungen behandelte morphologische, in erster Linie aber syntaktische Erscheinungen des Russischen auf kurze, textsortenfrei gewählte russische absolut originale Textausschnitte in erster Linie aus der Publizistik an, die danach ausgewählt wurden, dass sie syntaktische Schachtelungen und/oder diffuse bzw. ambige Bezüge enthalten oder aber sprachlich-sachlich-kulturelles Hintergrundwissen voraussetzen, wobei das Erkennen des jeweiligen Problems und das Beschaffen von Lösungsmöglichkeiten den Kern der Veranstaltung ausmacht, die folglich Lösungswege für durch oben genannte Eigenheiten entstandene Übersetzungsprobleme aufzeigt, indem Entflechtungsstrategien unter Rückgriff auf syntaktische Gesetzmäßigkeiten entwickelt und gefestigt werden. Die jeweiligen Textausschnitte werden ad hoc präsentiert, sodass "Übersetzen im Unterricht" praktiziert wird, was dann nicht immer zur Perfektion getrieben wird – das Lösen des jeweiligen übersetzerischen Problems steht stärker im Vordergrund als die sprachliche Ausformulierung.

04-005-1009 Platzhalter Auslandsstudium Kulturstudien B-Gebiet – Spanisch (Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner)

Vergleichende Phraseologie

Esteban Montoro del Arco
(Granada)

V/SF wöchtl. 2 SWS

Freitag, 09.15-10.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Termine: 24.04./08.05./15.05./22.05./29.05./05.06./12.06./19.06./26.06./03.07./10.07
Programm unter <http://www.carstensinner.de/Lehre/index.html#sommersemester2009>

Norma y gramática

V/SF Blockseminar 2 SWS
Freitag, 13.15-16.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16
Termine: 17.04./8.05./22.05./05.06./12.06./26.06.
Programm unter <http://www.carstensinner.de/Lehre/index.html#sommersemester2009>

Esteban Montoro del Arco
(Granada)/ María José
García Folgado (Valencia)

Variedades del español

V/S wöchtl. 2 SWS
Termine nach Vorankündigung
Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16 oder 19.00-20.30 Uhr, DTA
Freitag, 17.15-18.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16 oder Dresdner Bank, DTA
Über Termine, Inhalt und Ablauf wird zu Semesterbeginn über die Webseite des IALT und unter <http://www.carstensinner.de/Lehre/index.html#sommersemester2009> informiert

NN (varios docentes)

04-005-1023 Platzhalter Auslandsstudium Linguistik zweite B-Sprache – Spanisch (Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner)

Vergleichende Phraseologie

V/SF wöchtl. 2 SWS
Freitag, 09.15-10.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16
Termine: 24.04./08.05./15.05./22.05./29.05./05.06./12.06./19.06./26.06./03.07./10.07.
Programm unter <http://www.carstensinner.de/Lehre/index.html#sommersemester2009>

Esteban Montoro del Arco
(Granada)

Norma y gramática

V/SF Blockseminar 2 SWS
Freitag, 13.15-16.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16
Termine: 17.04./8.05./22.05./05.06./12.06./26.06.
Programm unter <http://www.carstensinner.de/Lehre/index.html#sommersemester2009>

Esteban Montoro del Arco
(Granada)/ María José
García Folgado (Valencia)

Variedades del español

V/S wöchtl. 2 SWS
Termine nach Vorankündigung
Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16 oder 19.00-20.30 Uhr, DTA
Freitag, 17.15-18.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16 oder Dresdner Bank, DTA
Über Termine, Inhalt und Ablauf wird zu Semesterbeginn über die Webseite des IALT und unter <http://www.carstensinner.de/Lehre/index.html#sommersemester2009> informiert

NN (varios docentes)

2. SEMESTER

Im 2. Fachsemester sind folgende Module zu belegen:

1. Pflichtmodul Kernfach
2. Modul Wahlbereich translatorisch/nichttranslatorisch
3. nichtphilologisches Ergänzungsfach (SQ)

Pflichtmodul

04-005-1003 Translatologie B-Sprache – Englisch (Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting)

Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)

Übersetzen Englisch-Deutsch

Gruppe A: Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04 Herting, Beate

Gruppe B: Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04 Bohm, Edgar

Gruppe C: Freitag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04 Bohm, Edgar

Aufbauend auf der Veranstaltung in Modul 04-005-1001 wird die Grundausbildung im Übersetzen Englisch-Deutsch im Kernbereich fortgesetzt. Neben der Arbeit mit Text(ausschnitten) aus unterschiedlichen Textsorten stehen weiter die folgenden Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren sowie verschiedene Arten von Übersetzungsproblemen.

Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2 SWS)

Translatologie Englisch

Herting, Beate

Gruppe A: Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-01

Gruppe B: Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-01

Die in der Allgemeinen Übersetzungswissenschaft und in der Einführung in die Textanalyse erworbenen Kenntnisse und Methoden werden auf die Übersetzung im Sprachenpaar Englisch-Deutsch angewendet, wobei mit dem Beschreibungsansatz „Text(analyse) und Translation“ (nach NORD und NEUBERT) gearbeitet wird. Anhand von Texten unterschiedlicher Textsorten werden textexterne und -interne Faktoren in ihrer Relevanz für AT-Analyse und ZT-Produktion und die Spezifik des Übersetzens als textbasierte Textproduktion diskutiert. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung ist das Erkennen, Reflektieren und Lösen von Übersetzungsproblemen der verschiedenen Kategorien.

Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen (1 SWS)

Ende, Anne-Kathrin

Gruppe A: Dienstag 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-07 (14tägl., gerade Wochen)

Gruppe B: Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-03 (14tägl., gerade Wochen)

Gruppe C: Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-03 (14tägl., ungerade Wochen)

In diesem Seminar werden die verschiedenen Formen des Dolmetschens vorgestellt. Es werden vorbereitende Übungen zum Dolmetschen erfolgen (Gedächtnis, Notation, Sprechen...). Dolmetschrelevante Fähigkeiten und Fertigkeiten werden hauptsächlich anhand muttersprachlicher Übungen vermittelt. Einfache Übungen im konsekutiven Dolmetschen werden durchgeführt.

**04-005-1003 Translatologie B-Sprache – Französisch
(Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel)**

Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)

Übersetzungsprobleme Französisch

Scheel, Harald

Gruppe A: Mittwoch, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-05

Gruppe B: Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-05

Aufbauend auf den in der LV Translatologie Französisch erworbenen Kenntnissen, werden allgemein-sprachliche Texte verschiedener funktional-stilistischer Bereiche übersetzt, Übersetzungsverfahren diskutiert und auf ihre kontextuelle Angemessenheit hin überprüft.

Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2 SWS)

Translatologie Französisch

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-01

Scheel, Harald

Ausgehend von einer Darstellung des Übersetzens als komplexe sprachlich-kommunikative Tätigkeit, werden anhand der Übersetzung von Texten unterschiedlicher Textsorten Besonderheiten sowie häufige Übersetzungsverfahren in Bezug auf das Sprachenpaar Französisch-Deutsch herausgearbeitet. Neben der Wissensvermittlung wird die Fähigkeit zum Vollzug einfacher sprachmittlerischer Handlungen entwickelt. Texte werden unter übersetzungswissenschaftlichem Aspekt analysiert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und diskutiert.

Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Französisch

Vildebrand, Médéric

Gruppe A: Montag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Gruppe B: Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Erste Umsetzung grundlegender Sprachkenntnisse mit dem Ziel, einfache Texte aus dem Deutschen ins Französische zu übertragen.

Schwerpunkte: Analyse von Ausgangstexten im Fokus der Übersetzungsproblematik; Vermitteln von Grundalgorithmen des translatorischen Handelns, insbesondere Anwendung so genannter Übersetzungsverfahren auf die "Hin"-Übersetzung; Hilfsmittelkunde; Vermitteln komparatistischer Besonderheiten im Sprachenpaar Deutsch-Französisch.

Texte: Presstexte

**04-005-1003 Translatologie B-Sprache – Russisch
(Modulverantwortlich: Dr. Hannelore Umbreit)**

Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)

Einführung in das Übersetzen Russisch-Deutsch

Umbreit, Hannelore

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-05

In diesem Seminar wird das in der Vorlesung Translatologie Russisch erworbene Wissen angewendet und exemplifiziert anhand der Übersetzung von russischen Texten der publizistischen Textsorten Kurzmeldung und Kommentar, wobei insbesondere die Gewährleistung der Empfänger- und Auftragsgerechtigkeit des zielsprachigen Translats sowie die dazu notwendigen makro- und mikrotextuellen Übersetzungsoperationen im Mittelpunkt stehen.

Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2 SWS)

Umbreit, Hannelore

Translatologie Russisch

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-05

Das in der Vorlesung Allgemeine Translatologie erworbene Wissen wird – in direktem Bezug auf die Arbeitsfremdsprache Russisch und neuere russische Studien zur Übersetzungswissenschaft – erweitert und vertieft anhand der eingehenden Beschäftigung mit den Phasen, Faktoren und Akteuren des Translationsprozesses, wobei neben der primären Betrachtung des Übersetzens auch die Spezifika und Determinanten des Dolmetschens zur Sprache kommen. Besonderes Augenmerk wird auf das Herausarbeiten der Besonderheiten der translationsbezogenen Analyse der Ausgangstexte sowie der verschiedenen Ansätze zu ihrer Beschreibung gerichtet.

Übung "Übersetzungsprobleme zweite B-Sprache" (2 SWS)

Translationsorientierte Textanalyse und Textproduktion

Kutz, Natalia
(Leipzig)

Mittwoch, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

In dieser Russisch basierten Lehrveranstaltung mit dominierendem Übungsanteil erfolgt eine Festigung der Fertigkeiten der Studierenden sowohl in der sicheren phonetischen Wahrnehmung als auch in der adäquaten lautlichen Produktion russischer Rede. Zudem werden systematische Kenntnisse über das phonetische System des Russischen sowie die phonetische Umschrift vermittelt. Parallel dazu wird die Befähigung der Teilnehmer zu schriftsprachlicher Kommunikation ausgebaut durch Übungen im Erstellen russischer Texte verschiedener alltagsbezogener Textsorten, wobei neben der Beherrschung der Textsortennormen die Erweiterung und Differenzierung der Lexik einen Schwerpunkt darstellt.

04-005-1003 Translatologie B-Sprache – Spanisch (Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel)

Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)

Einführung in das Übersetzen wissenschaftlicher Texte Deutsch-Spanisch

Tabares, Encarnación

Donnerstag, 09.15-10.45 Uhr, Neues Seminargebäude, S 114

Die Übersetzung wissenschaftlicher Texte, i.e. akademische Veröffentlichungen, die allgemeine wissenschaftliche Anforderungen erfüllen, verlangt, über bestimmte übersetzerische Fähigkeiten zu verfügen. Am Beispiel von Texten der Fachgebiete „Linguistik“ und „Übersetzungswissenschaft“ wird in diesem Seminar auf ausgewählte Strategien und Mittel eingegangen, um deutsche wissenschaftliche Texte ins Spanische richtig zu erstellen. Das Seminar wird in spanischer Sprache stattfinden.

Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2 SWS)

Einführung in die Übersetzungswissenschaft Spanisch

Emsel, Martina

Mittwoch, 09.15-10.45 Uhr, Neues Seminargebäude, S 114

Auf der Grundlage der sprachübergreifenden Einführungsvorlesung wird vertiefend auf die Umsetzung im Sprachenpaar Spanisch-Deutsch eingegangen. Seminarthemen sind sowohl spezielle Übersetzungsprobleme, für die exemplarische Lösungsstrategien entwickelt werden, als auch komplexe Problemanalysen anhand ausgewählter Texte.

Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)

Rodríguez, Daniel

Einführung in das Übersetzen Deutsch-Spanisch

Dienstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-03

En esta clase se pretende que el estudiante de familiarice con la temática especializada y se comience a entrenar en la traducción de textos típicos. Se centrará la atención en el análisis de textos en español,

destacando sus particularidades léxico-semánticas. El estudiante investigará la terminología bajo la orientación del profesor, y elaborará glosarios que le servirán para realizar las traducciones en clase y para ir conformando su banco de datos. La clase se desarrollará en forma de "taller de traducción", en el que los estudiantes aportarán los conocimientos adquiridos en el estudio individual, posibilitará el entrenamiento en el trabajo en equipos, y hará más amena la clase.

Translatorischer Wahlbereich

04-005-1018 Translatologie zweite B-Sprache – Englisch (Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting)

Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)

Übersetzen Englisch-Deutsch

Gruppe A: Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04 Herting, Beate

Gruppe B: Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04 Bohm, Edgar

Gruppe C: Freitag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04 Bohm, Edgar

Aufbauend auf der Veranstaltung in Modul 04-005-1001 wird die Grundausbildung im Übersetzen Englisch-Deutsch im Kernbereich fortgesetzt. Neben der Arbeit mit Text(ausschnitten) aus unterschiedlichen Textsorten stehen weiter die folgenden Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren sowie verschiedene Arten von Übersetzungsproblemen.

Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2 SWS)

Translatologie Englisch

Herting, Beate

Gruppe A: Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-01

Gruppe B: Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-01

Die in der Allgemeinen Übersetzungswissenschaft und in der Einführung in die Textanalyse erworbenen Kenntnisse und Methoden werden auf die Übersetzung im Sprachenpaar Englisch-Deutsch angewendet, wobei mit dem Beschreibungsansatz „Text(analyse) und Translation“ (nach NORD und NEUBERT) gearbeitet wird. Anhand von Texten unterschiedlicher Textsorten werden textexterne und -interne Faktoren in ihrer Relevanz für AT-Analyse und ZT-Produktion und die Spezifik des Übersetzens als textbasierte Textproduktion diskutiert. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung ist das Erkennen, Reflektieren und Lösen von Übersetzungsproblemen der verschiedenen Kategorien.

Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen (1 SWS)

Ende, Anne-Kathrin

Gruppe A: Dienstag 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-07 (14tägl., gerade Wochen)

Gruppe B: Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-03 (14tägl., gerade Wochen)

Gruppe C: Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-03 (14tägl., ungerade Wochen)

In diesem Seminar werden die verschiedenen Formen des Dolmetschens vorgestellt. Es werden vorbereitende Übungen zum Dolmetschen erfolgen (Gedächtnis, Notation, Sprechen...). Dolmetschrelevante Fähigkeiten und Fertigkeiten werden hauptsächlich anhand muttersprachlicher Übungen vermittelt. Einfache Übungen im konsekutiven Dolmetschen werden durchgeführt.

**04-005-1018 Translatologie zweite B-Sprache – Französisch
(Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel)**

Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)

Übersetzungsprobleme Französisch

Scheel, Harald

Gruppe A: Mittwoch, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-05

Gruppe B: Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-05

Aufbauend auf den in der LV Translatologie Französisch erworbenen Kenntnissen, werden alltagspraktische Texte verschiedener funktional-stilistischer Bereiche übersetzt, Übersetzungsverfahren diskutiert und auf ihre kontextuelle Angemessenheit hin überprüft.

Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2 SWS)

Translatologie Französisch

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-01

Scheel, Harald

Ausgehend von einer Darstellung des Übersetzens als komplexe sprachlich-kommunikative Tätigkeit, werden anhand der Übersetzung von Texten unterschiedlicher Textsorten Besonderheiten sowie häufige Übersetzungsverfahren in Bezug auf das Sprachenpaar Französisch-Deutsch herausgearbeitet. Neben der Wissensvermittlung wird die Fähigkeit zum Vollzug einfacher sprachmittlerischer Handlungen entwickelt. Texte werden unter übersetzungswissenschaftlichem Aspekt analysiert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und diskutiert.

Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Französisch

Vildebrand, Médéric

Gruppe A: Montag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Gruppe B: Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Erste Umsetzung grundlegender Sprachkenntnisse mit dem Ziel, einfache Texte aus dem Deutschen ins Französische zu übertragen.

Schwerpunkte: Analyse von Ausgangstexten im Fokus der Übersetzungsproblematik; Vermitteln von Grundalgorithmen des translatorischen Handelns, insbesondere Anwendung so genannter Übersetzungsverfahren auf die "Hin"-Übersetzung; Hilfsmittelkunde; Vermitteln komparatistischer Besonderheiten im Sprachenpaar Deutsch-Französisch.

Texte: Presstexte

**04-005-1018 Translatologie zweite B-Sprache – Russisch
(Modulverantwortlich: Dr. Hannelore Umbreit)**

Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)

Einführung in das Übersetzen Russisch-Deutsch

Umbreit, Hannelore

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-05

In diesem Seminar wird das in der Vorlesung Translatologie Russisch erworbene Wissen angewendet und exemplifiziert anhand der Übersetzung von russischen Texten der publizistischen Textsorten Kurzmeldung und Kommentar, wobei insbesondere die Gewährleistung der Empfänger- und Auftragsgerechtigkeit des zielsprachigen Translats sowie die dazu notwendigen makro- und mikrotextuellen Übersetzungsoperationen im Mittelpunkt stehen.

Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2 SWS)

Umbreit, Hannelore

Translatologie Russisch

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-05

Das in der Vorlesung Allgemeine Translatologie erworbene Wissen wird – in direktem Bezug auf die Arbeitsfremdsprache Russisch und neuere russische Studien zur Übersetzungswissenschaft – erweitert und vertieft anhand der eingehenden Beschäftigung mit den Phasen, Faktoren und Akteuren des Translationsprozesses, wobei neben der primären Betrachtung des Übersetzens auch die Spezifika und Determinanten des Dolmetschens zur Sprache kommen. Besonderes Augenmerk wird auf das Herausarbeiten der Besonderheiten der translationsbezogenen Analyse der Ausgangstexte sowie der verschiedenen Ansätze zu ihrer Beschreibung gerichtet.

Übung "Übersetzungsprobleme zweite B-Sprache" (2 SWS)

Translationsorientierte Textanalyse und Textproduktion

Kutz, Natalia
(Leipzig)

Mittwoch, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

In dieser Russisch basierten Lehrveranstaltung mit dominierendem Übungsanteil erfolgt eine Festigung der Fertigkeiten der Studierenden sowohl in der sicheren phonetischen Wahrnehmung als auch in der adäquaten lautlichen Produktion russischer Rede. Zudem werden systematische Kenntnisse über das phonetische System des Russischen sowie die phonetische Umschrift vermittelt. Parallel dazu wird die Befähigung der Teilnehmer zu schriftsprachlicher Kommunikation ausgebaut durch Übungen im Erstellen russischer Texte verschiedener alltagsbezogener Textsorten, wobei neben der Beherrschung der Textsortennormen die Erweiterung und Differenzierung der Lexik einen Schwerpunkt darstellt.

04-005-1018 Translatologie zweite B-Sprache – Spanisch (Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel)

Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)

Einführung in das Übersetzen wissenschaftlicher Texte Deutsch-Spanisch

Tabares, Encarnación

Donnerstag, 09.15-10.45 Uhr, Neues Seminargebäude, S 114

Die Übersetzung wissenschaftlicher Texte, i.e. akademische Veröffentlichungen, die allgemeine wissenschaftliche Anforderungen erfüllen, verlangt, über bestimmte übersetzerische Fähigkeiten zu verfügen. Am Beispiel von Texten der Fachgebiete „Linguistik“ und „Übersetzungswissenschaft“ wird in diesem Seminar auf ausgewählte Strategien und Mittel eingegangen, um deutsche wissenschaftliche Texte ins Spanische richtig zu erstellen. Das Seminar wird in spanischer Sprache stattfinden.

Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2 SWS)

Einführung in die Übersetzungswissenschaft Spanisch

Emsel, Martina

Mittwoch, 09.15-10.45 Uhr, Neues Seminargebäude, S 114

Auf der Grundlage der sprachübergreifenden Einführungsvorlesung wird vertiefend auf die Umsetzung im Sprachenpaar Spanisch-Deutsch eingegangen. Seminarthemen sind sowohl spezielle Übersetzungsprobleme, für die exemplarische Lösungsstrategien entwickelt werden, als auch komplexe Problemanalysen anhand ausgewählter Texte.

Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)

Rodríguez, Daniel

Einführung in das Übersetzen Deutsch-Spanisch

Dienstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-03

En esta clase se pretende que el estudiante de familiarice con la temática especializada y se comience a entrenar en la traducción de textos típicos. Se centrará la atención en el análisis de textos en español,

destacando sus particularidades léxico-semánticas. El estudiante investigará la terminología bajo la orientación del profesor, y elaborará glosarios que le servirán para realizar las traducciones en clase y para ir conformando su banco de datos. La clase se desarrollará en forma de "taller de traducción", en el que los estudiantes aportarán los conocimientos adquiridos en el estudio individual, posibilitará el entrenamiento en el trabajo en equipos, y hará más amena la clase.

4. SEMESTER

Im 4. Fachsemester sind folgende Module zu belegen:

1. ein Pflichtmodul im Kernfach
2. ein Modul Wahlbereich translatorisch/nichttranslatorisch
3. eine Schlüsselqualifikation

Pflichtmodule

04-005-1005 Fachtextlinguistik – Englisch (Modulverantwortlich: Professor Dr. Klaus-Dieter Baumann)

Vorlesung "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2 SWS)

Baumann, Klaus-Dieter

(für Hörer aller Fakultäten)

Mittwoch, 07.30-09.00 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, HS 2010

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist.

Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)

Einführung in das Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Gruppe A: Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Herold, Susann

Gruppe B: Mittwoch, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Herold, Susann

Gruppe C: Donnerstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Bohm, Edgar

In dieser Lehrveranstaltung wird anhand des thematischen Schwerpunkts *Natur- und Lebenswissenschaften* bzw. *Elektrik/Elektronik/Mikroelektronik* an die Übersetzung von Fachtexten herangeführt, die den Großteil der Tätigkeit professioneller ÜbersetzerInnen ausmacht. Am Beispiel verschiedener Texte aus unterschiedlichen Bereichen des Schwerpunkts sollen Lösungsstrategien für wiederkehrende Problemfelder erarbeitet werden. Als Lernziele stehen die Erweiterung der Sachkompetenz, die Grundlegung der Recherchekompetenz und der Ausbau von fremd- und muttersprachlichen Kompetenzen im Mittelpunkt. Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele ist die Vorbereitung der Übersetzungen als Hausaufgabe und die Beteiligung an der Diskussion der Lösungsmöglichkeiten im Kurs.

Übung " Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)

Einführung in das Fachtextübersetzen Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Gruppe A: Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

Gruppe B: Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

Gruppe C: Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

This course will look at some of the problems involved in translating specialised text types into English. The main focus will be on how to find the correct terminology, although questions of syntax and style will also

have to be addressed. Other major components will be research and problem-solving techniques, and ways of coping with the unknown.

The course will work on the workshop principle, meaning that the participants will be expected to prepare for each class, contributing their work to the discussion in the classroom. Assessment is via a 120-minute exam written at the end of the semester.

04-005-1005 Fachtextlinguistik – Französisch (Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel)

Vorlesung "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2 SWS)

Baumann, Klaus-Dieter

(für Hörer aller Fakultäten)

Mittwoch, 07.30-09.00 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, HS 2010

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist.

Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)

Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)

Übersetzen von Fachtexten Deutsch-Französisch (4 SWS)

Vildebrand, Médéric

Gruppe A: Dienstag 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Gruppe B: Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Erste übersetzungsspezifische Auseinandersetzungen mit der Problematik des Transfers technischer Sachverhalte. Schwerpunkte: Übersetzerspezifisches Erfassen technischer Sachverhalte, Methoden und Verfahren der Übersetzungsvorbereitung, Hilfsmittelkunde, Translationsübungen. Es werden einfache Texte der fachexternen und fachinternen Kommunikation übersetzt.

04-005-1005 Fachtextlinguistik – Russisch (Modulverantwortlich: Dr. Bernd Bendixen)

Vorlesung "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2 SWS)

Baumann, Klaus-Dieter

(für Hörer aller Fakultäten)

Mittwoch, 07.30-09.00 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, HS 2010

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist.

Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

Seminar " Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)

Fachtextübersetzen Russisch-Deutsch

Bendixen, Bernd

Freitag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Im Mittelpunkt der seminaristischen Lehrveranstaltung steht die Analyse häuslich angefertigter Übersetzungen zu kürzeren und längeren medizinischen Fachtexten mit Schwerpunkt auf der Textsorte Arzneimittelinformation. Dazu wird eine Einführung in jeweilige Textsortenbesonderheiten gegeben bzw. aufgrund der Paralleltextanalyse erarbeitet, die Arbeit mit derartigen Paralleltexten, die fachgebundene Recherche und die Nutzung elektronischer Hilfsmittel einschließlich der Heranziehung resp. Erstellung von Datenbanken wird erläutert und geübt. Am absoluten Anfang steht noch die Auseinandersetzung mit stärker populärwissenschaftlichen Darlegungen, wobei relativ schnell der Übergang zu stärker fachspezifischen Texten gesucht wird. Übergreifendes Arbeitsprinzip ist die Diskussion der Vorzüge und Nachteile der für einen jeweiligen Absatz resp. eine längere Satzgruppe gefundenen, jedoch weitgehend anonym dargestellten übersetzerischen Lösungen, sodass einerseits auch die Textkohärenz einer Bewertung unterzogen werden kann und andererseits die argumentative Auseinandersetzung mit eigenen und vorgefundenen Übersetzungen trainiert wird.

Übung " Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)

Fachtextübersetzen Deutsch-Russisch

Behrens, Alexander
(Leipzig)

Montag, 18.15-19.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

In diesem Fach werden Originalbeiträge über wissenschaftliche und technische Thematiken anhand wissenschaftlich ermittelter Methoden und mit Hilfe von Computertechnik übersetzt und diskutiert. Ziel ist die Aneignung moderner Übersetzungstechniken an Texten mittelschweren Grades.

04-005-1005 Fachtextlinguistik – Spanisch (Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel)

Vorlesung "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2 SWS)

Baumann, Klaus-Dieter

(für Hörer aller Fakultäten)

Mittwoch, 07.30-09.00 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, HS 2010

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist.

Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

Seminar " Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)

Einführung ins Fachübersetzen Spanisch-Deutsch I

Emsel, Martina

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Neues Seminargebäude, S 328

Die Lehrveranstaltung baut auf den allgemeinen und sprachbezogenen theoretischen Grundlagen zur Übersetzungswissenschaft und den Seminaren und Übungen zur Einführung ins Übersetzen mit der Arbeitssprache Spanisch auf.

Schwerpunkt ist nun die Einführung in Textsorten mit fachspezifische Thematik und Gestaltung und die damit verbundenen speziellen Übersetzungsprobleme. Materialgrundlage in der Einführung bilden Texte, für die eine muttersprachliche Kompetenz vorausgesetzt werden kann.

Übung " Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)

Einführung ins Fachübersetzen Deutsch-Spanisch

Rodríguez, Daniel

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-01

En esta clase se hará una introducción a la temática especializada, la que brindará una preparación básica al estudiante en diferentes campos: economía, construcción, política, ingeniería genética y medicina tropical. Por medio de "talleres de traducción", se pretende hacer la clase más dinámica y práctica. Los alumnos harán una traducción previa que les servirá de base para el debate con el profesor y resto del grupo.

Translatorischer Wahlbereich

04-005-1006 Textanalyse und Übersetzen – Englisch Wahlfach (Modulverantwortlich: Professor Dr. Klaus-Dieter Baumann)

Seminar "Textanalyse" (2 SWS)

Vergleichende Textanalyse

Herting, Beate

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-06

Diese Lehrveranstaltung baut auf der Einführung in die Textanalyse und Interkulturelle Kommunikation im 1. Fachsemester auf. Der Schwerpunkt liegt auf der kontrastiven Analyse von Exemplaren der gleichen Textsorte im Englischen und Deutschen. Solche vergleichenden Textanalysen liefern wertvolle Erkenntnisse für die Übersetzung. Durch die intensive Beschäftigung mit realen Texten aus verschiedenen englischsprachigen Kulturen erweitern die TeilnehmerInnen ihre Kulturkompetenz. Darüber hinaus erwerben sie Kenntnisse über Textsortenkonventionen und typisches Vokabular der jeweiligen Textsorten. Die Hausarbeit (Modulteilprüfung) basiert auf einem im Verlauf des Semesters zu haltenden Referat.

Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)

Einführung in das Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Gruppe A: Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Herold, Susann

Gruppe B: Mittwoch, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Herold, Susann

Gruppe C: Donnerstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Bohm, Edgar

In dieser Lehrveranstaltung wird anhand des thematischen Schwerpunkts *Natur- und Lebenswissenschaften* bzw. *Elektrik/Elektronik/Mikroelektronik* an die Übersetzung von Fachtexten herangeführt, die den Großteil der Tätigkeit professioneller ÜbersetzerInnen ausmacht. Am Beispiel verschiedener Texte aus unterschiedlichen Bereichen des Schwerpunkts sollen Lösungsstrategien für wiederkehrende Problemfelder erarbeitet werden. Als Lernziele stehen die Erweiterung der Sachkompetenz, die Grundlegung der Recherchekompetenz und der Ausbau von fremd- und muttersprachlichen Kompetenzen im Mittelpunkt. Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele ist die Vorbereitung der Übersetzungen als Hausaufgabe und die Beteiligung an der Diskussion der Lösungsmöglichkeiten im Kurs.

Übung " Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)

Einführung in das Fachtextübersetzen Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Gruppe A: Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

Gruppe B: Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

Gruppe C: Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

This course will look at some of the problems involved in translating specialised text types into English. The main focus will be on how to find the correct terminology, although questions of syntax and style will also

have to be addressed. Other major components will be research and problem-solving techniques, and ways of coping with the unknown.

The course will work on the workshop principle, meaning that the participants will be expected to prepare for each class, contributing their work to the discussion in the classroom. Assessment is via a 120-minute exam written at the end of the semester.

**04-005-1006 Textanalyse und Übersetzen – Französisch Wahlfach
(Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel)**

Seminar "Textanalyse" (2 SWS)

**Werbetexte im intra- und interlingualen Vergleich
(Schwerpunkt Französisch-Deutsch)**

Bastian, Sabine

(auch für Studierende des Instituts für Romanistik)

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Die Sprache der Werbung ist seit längerem ein zentrales Thema in der germanistischen Linguistik (vgl. insbesondere die grundlegenden Werke von Nina Janich) und wird zunehmend auch in Frankreich zum Gegenstand linguistischer und linguostilistischer Untersuchungen (vgl. Matthieu Guidère aus translatologischer und sprachvergleichender Sicht sowie auch den etwas älteren Band "L'argumentation publicitaire - Rhétorique de l'éloge et de la persuasion" von Adam und Bonhomme). Jüngste Untersuchungen haben zunehmende Tendenzen des spielerischen Umgangs mit der Sprache in Werbetexten, die Ausnutzung von Wechselwirkungen zwischen Denotation und Konnotation, von kulturell-kollektiven oder affektiv-individuellen Assoziationen deutlich gemacht. Im Hauptseminar sollen anhand theoretischer wie empirischer Untersuchungen zur deutschen und französischen Print- und Fernsehwerbung die angewandten stilistischen und rhetorischen Verfahren und Mittel diskutiert werden. Auch interlinguale und interkulturelle Aspekte sind beabsichtigt.

Ein Erwerb von Leistungsnachweisen über Seminarreferate und Hausarbeiten ist möglich; dazu ist rechtzeitige Einschreibung über moodle erforderlich. Weitere Informationen dazu finden sich ab Mitte Februar auf meiner Webseite <http://www.uni-leipzig.de/~bastian/>.

Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)

Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)

Übersetzen von Fachtexten Deutsch-Französisch (4 SWS)

Vildebrand, Médéric

Gruppe A: Dienstag 09, 15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Gruppe B: Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Erste übersetzungsspezifische Auseinandersetzungen mit der Problematik des Transfers technischer Sachverhalte. Schwerpunkte: Übersetzerspezifisches Erfassen technischer Sachverhalte, Methoden und Verfahren der Übersetzungsvorbereitung, Hilfsmittelkunde, Translationsübungen. Es werden einfache Texte der fachexternen und fachinternen Kommunikation übersetzt.

**04-005-1006 Textanalyse und Übersetzen – Russisch Wahlfach
(Modulverantwortlich: Dr. Bernd Bendixen)**

Seminar "Textanalyse" (2 SWS)

Textanalyse und Übersetzen

Umbreit, Hannelore

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-05

Unter Bezugnahme auf das in der Vorlesung Translatologie Russisch erworbene Wissen zur translationsbezogenen Analyse von Ausgangstexten und die im Seminar Einführung in das Übersetzen Russisch-Deutsch erlangte Befähigung, russische Texte geringeren Schwierigkeitsgrads übersetzerisch aufzubereiten, erfolgt nunmehr die Vorbereitung auf die eigenständige Auseinandersetzung mit einem längeren selbst gewählten russischen Original, das im Rahmen einer individuellen Hausarbeit nach Maßgabe eines konkreten praxisnahen Übersetzungsauftrags translatorisch zu analysieren und adäquat in das Deutsche zu übertragen ist, wobei der Begründung des eigenen übersetzerischen Tuns wesentliche Bedeutung zukommt.

Seminar " Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)

Fachtextübersetzen Russisch-Deutsch

Bendixen, Bernd

Freitag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Im Mittelpunkt der seminaristischen Lehrveranstaltung steht die Analyse häuslich angefertigter Übersetzungen zu kürzeren und längeren medizinischen Fachtexten mit Schwerpunkt auf der Textsorte Arzneimittelinformation. Dazu wird eine Einführung in jeweilige Textsortenbesonderheiten gegeben bzw. aufgrund der Paralleltextanalyse erarbeitet, die Arbeit mit derartigen Paralleltexten, die fachgebundene Recherche und die Nutzung elektronischer Hilfsmittel einschließlich der Heranziehung resp. Erstellung von Datenbanken wird erläutert und geübt. Am absoluten Anfang steht noch die Auseinandersetzung mit stärker populärwissenschaftlichen Darlegungen, wobei relativ schnell der Übergang zu stärker fachspezifischen Texten gesucht wird. Übergreifendes Arbeitsprinzip ist die Diskussion der Vorzüge und Nachteile der für einen jeweiligen Absatz resp. eine längere Satzgruppe gefundenen, jedoch weitgehend anonym dargestellten übersetzerischen Lösungen, sodass einerseits auch die Textkohärenz einer Bewertung unterzogen werden kann und andererseits die argumentative Auseinandersetzung mit eigenen und vorgefundenen Übersetzungen trainiert wird.

Übung " Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)

Fachtextübersetzen Deutsch-Russisch

Behrens, Alexander
(Leipzig)

Montag, 18.15-19.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

In diesem Fach werden Originalbeiträge über wissenschaftliche und technische Thematiken anhand wissenschaftlich ermittelter Methoden und mit Hilfe von Computertechnik übersetzt und diskutiert. Ziel ist die Aneignung moderner Übersetzungstechniken an Texten mittelschweren Grades.

Seminar "Textanalyse" (2 SWS)

Análisis de textos

Hernández Socas, Elia

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Neues Seminargebäude, S 105

En este seminario se ofrecerá un panorama general sobre distintos modelos de análisis textual con el fin de que el alumno se familiarice con estos modelos y pueda aplicarlos al encontrarse con determinados problemas en la tarea de la traducción. Para ello se trabajará en clase con un amplio abanico de géneros textuales, desde científico-técnicos hasta literarios, pasando por administrativos, periodísticos o publicitarios.

Seminar " Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)

Einführung ins Fachübersetzen Spanisch-Deutsch I

Emsel, Martina

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Neues Seminargebäude, S 328

Die Lehrveranstaltung baut auf den allgemeinen und sprachbezogenen theoretischen Grundlagen zur Übersetzungswissenschaft und den Seminaren und Übungen zur Einführung ins Übersetzen mit der Arbeitssprache Spanisch auf.

Schwerpunkt ist nun die Einführung in Textsorten mit fachspezifische Thematik und Gestaltung und die damit verbundenen speziellen Übersetzungsprobleme. Materialgrundlage in der Einführung bilden Texte, für die eine muttersprachliche Kompetenz vorausgesetzt werden kann.

Übung " Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)

Einführung ins Fachübersetzen Deutsch-Spanisch

Rodríguez, Daniel

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-01

En esta clase se hará una introducción a la temática especializada, la que brindará una preparación básica al estudiante en diferentes campos: economía, construcción, política, ingeniería genética y medicina tropical. Por medio de "talleres de traducción", se pretende hacer la clase más dinámica y práctica. Los alumnos harán una traducción previa que les servirá de base para el debate con el profesor y resto del grupo.

6. SEMESTER

Im 6. Fachsemester sind folgende Module zu belegen:

1. ein Pflichtmodul Kernfach
2. ein Modul Wahlbereich translatorisch/nichttranslatorisch

Pflichtmodul

04-005-1012 Translation II B-Sprache – Englisch (Modulverantwortlich: Professor Dr. Peter A. Schmitt)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Weilandt, Annette

Gruppe A: Montag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Gruppe B: Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Diese Lehrveranstaltung erweitert und vertieft sowohl die Kenntnisse der Studierenden über Terminologielehre allgemein als auch ihre praktischen Fertigkeiten in der übersetzungsorientierten Terminographie und Terminologieverwaltung. Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar beinhaltet die Erstellung eines eigenen zweisprachigen Glossars mit einem Terminologieverwaltungsprogramm.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache“ (2 SWS)

Schmitt, Peter A.

Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, **Neues Seminargebäude, SR 302**

Thema und Textsorte nach Vereinbarung (z.B. Kfz-Technik, Energietechnik, Patentschriften). Anhand der exemplarischen AT werden die typischen Textsortenkonventionen in AS- und ZS-Kultur unter synchronischem und diachronischem Aspekt behandelt. Typische Übersetzungsprobleme werden diskutiert und gemeinsam Lösungen erarbeitet. Die ZT werden unter praxisnahen Bedingungen am Computer erstellt, unter Nutzung aller einschlägigen Hilfsmittel.

Pflichtlektüre vor Seminarbeginn: Handbuch Translation, Art. 54.

Voraussetzung: PC-Beherrschung; WinWord oder WordPerfect

Seminar/Übung Einführung ins Dolmetschen B-Sprache (2 SWS) Ende, Anne-Kathrin

Gruppe A: Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-04

Gruppe B: Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-04

In diesem Seminar werden die verschiedenen Formen des Dolmetschens vorgestellt. Es werden vorbereitende Übungen zum Dolmetschen erfolgen (Gedächtnis, Notation, Sprechen...). Dolmetschrelevante Fähigkeiten und Fertigkeiten werden hauptsächlich anhand muttersprachlicher Übungen vermittelt. Einfache Übungen im konsekutiven Dolmetschen werden durchgeführt.

04-005-1012 Translation II B-Sprache – Französisch (Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Terminographie/Dateiarbeit

Vildebrand, Médéric

Mittwoch, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, **4-06**

Anhand fachsprachlicher Corpora, vorwiegend aus dem Internet, wird ein individueller Beitrag zur Erweiterung eines schon mehrere Jahre laufenden Terminologieprojektes zum Themenkomplex „Unfallverhütung - Umweltschutz – Arbeitshygiene“ (Französisch <> Deutsch) geliefert.

In der Lehrveranstaltung werden anwendungsorientierte Grundlagen der Datenbankarbeit erörtert. Fragen

der korpusbezogenen Erarbeitung eines Datenbankbeitrages im Rahmen des o.g. Terminologieprojektes werden im flankierenden Tutorium behandelt.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar beinhaltet die Erstellung eines eigenen zweisprachigen Glossars mit einem Terminologieverwaltungsprogramm.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache“ (2 SWS) Vildebrand, Médéric

Fachtextübersetzen Französisch-Deutsch

Freitag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Übersetzen (F-D) technischer Kurzaufsätze aus Fachzeitschriften mit Schwerpunkt Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit und Ergonomie in repräsentativen Industriezweigen. Die Themenwahl versteht sich vorbereitend bzw. komplementär zur Problematik der Dateiarbeit.

Weitere Inhalte: Hilfsmittelkunde, Wege der Dokumentationsrecherche, Nutzen der mündlichen Fachkonsultation, Relevanz von Fachterminologien. Grundlagen fachsprachlicher Phraseologie, Anforderungen zum technischen Redigieren in der Muttersprache.

Seminar/Übung Einführung ins Dolmetschen B-Sprache (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen Französisch

von Bergen, Heidemarie

Mittwoch, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

In natürlichen Situationen werden dem erreichten Niveau angepasste dolmetschrelevante Themen behandelt. Der Schwerpunkt liegt auf der Einführung in die Methoden des Dolmetschens und auf der Übungsgestaltung ins Deutsche. Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kurs ist Voraussetzung für die Zulassung zur Vordiplomprüfung im Hauptfach für Übersetzer und Dolmetscher sowie für die Modulprüfung im Studiengang Bachelor Translation im 6. Semester.

**04-005-1012 Translation II B-Sprache – Russisch
(Modulverantwortlich: Dr. Bernd Bendixen)**

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Bendixen, Bernd

Freitag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird ein Überblick über wichtige terminologisch-terminografische papier- und computergebundene (lokale und webbasierte) Hilfsmittel der Sprachenpaars russisch-deutsch gegeben, ihre Verfügbarkeit, Vor- und Nachteile, ihre Benutzung und ggf. ihr Ausbau erläutert.

Letztgenannter Aspekt – das Erarbeiten von Terminklassifikationen und -beschreibungen – wird anhand eines in Entwicklung befindlichen, russisch-deutsch ausgerichteten Terminologieerfassungssystems praktisch geübt; die Terminusbeschreibung innerhalb eines noch allgemeinsprachlichen Wörterbuchs wird dabei kritisch hinterfragt und ausschnittsweise geprüft bzw. verbessert. Auf letztgenanntem Gebiet bewegt sich auch die im Rahmen der Lehrveranstaltung anzufertigende und zum Abschluss derselben die Grundlage der Bewertung darstellende terminografische Belegarbeit.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache“ (2 SWS)

Fachtextübersetzen Russisch-Deutsch

Bendixen, Bernd

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

In der Lehrveranstaltung steht das Übersetzen anspruchsvollerer Fachtexte (Kfz-Technik, Testberichte der Automobilbranche, Manuals, Bedienungsanleitungen, Gebrauchsanweisungen, Pflege- und Wartungsvorschriften modernerer Technik einschließlich elektronischer Gebrauchsgeräte), die Charakterisierung der hier zu beobachtenden Textsortenbesonderheiten und die Klärung und Verfestigung anzuwendender Übersetzungsverfahren einschließlich Rückgriff auf Paralleltexte und einschlägige Hilfsmittel im Mittelpunkt.

Seminar/Übung Einführung ins Dolmetschen B-Sprache (2 SWS) Kutz, Wladimir

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Anhand thematisch und syntaktisch einfacher Redebeiträge werden Techniken der Rezeption, Transposition und Reproduktion im Konsekutivmodus vermittelt. Schwerpunkt ist die Rezeptionsleistung, die eine reduktive Verarbeitung des Inhalts sowie eine angemessene Gedächtnis- und Notationsleistung einschließt. Außerdem wird die Flexibilität des sprachlichen Ausdrucks, Erweiterung der Ausdrucksmöglichkeiten und die Bildung der Dolmetscherpersönlichkeit angestrebt.

**04-005-1012 Translation II B-Sprache – Spanisch
(Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel)**

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Einführung in die Terminologie

Tabares, Encarnación

Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-01

In dieser Lehrveranstaltung wird ein Überblick über Theorie und Praxis der Terminologieforschung (Deutsch-Spanisch) am Beispiel des Fachgebiets „Recht“ angeboten. Das Seminar richtet sich an Studenten ohne Vorkenntnisse der Rechtswissenschaften und wird in spanischer Sprache stattfinden.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache “ (2 SWS)

Fachübersetzen Spanisch-Deutsch II

Emsel, Martina

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Neues Seminargebäude, S 114

Die Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in die Übersetzung von Texten mit spezifischem Fachbezug und ausgeprägten formalen und inhaltlichen Textkonventionen. Materialgrundlage bildet eine Sammlung von Texten, die einerseits in einem fachlichen Kontext produziert wurden, dabei aber an einen breiten Nutzerkreis gerichtet sind. Für die Übersetzung wird diese Textkompetenz in der Zielsprache Deutsch vorausgesetzt.

Seminar/Übung Einführung ins Dolmetschen B-Sprache (2 SWS)

Einführung ins Dolmetschen Spanisch

Rodríguez, Daniel

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-03

Este curso se ofrece para aquellos estudiantes que comienzan a familiarizarse con la interpretación en general y que aún no dominan el español correctamente. Aquí los estudiantes se entrenarán en la toma de notas y en el ejercicio de la memoria temporal, al mismo tiempo que ampliarán su campo lingüístico en diferentes temas, para ello elaboraremos también glosarios que los estudiantes podrán ya comenzar a archivar en sus bancos de datos. Se interpretarán aquí textos sencillos; pero ricos en vocabulario que servirá de base para los cursos venideros. Se ejercitarán la interpretación unilateral consecutiva, la bilateral y la simultánea susurrada.

**04-005-1020 Translation II zweite B-Sprache – Englisch
(Modulverantwortlich: Professor Dr. Peter A. Schmitt)**

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Weilandt, Annette

Gruppe A: Montag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Gruppe B: Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Diese Lehrveranstaltung erweitert und vertieft sowohl die Kenntnisse der Studierenden über Terminologielehre allgemein als auch ihre praktischen Fertigkeiten in der übersetzungsorientierten Terminographie und Terminologieverwaltung. Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar beinhaltet die Erstellung eines eigenen zweisprachigen Glossars mit einem Terminologieverwaltungsprogramm.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache“ (2 SWS) Schmitt, Peter A.

Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Neues Seminargebäude, SR 302

Thema und Textsorte nach Vereinbarung (z.B. Kfz-Technik, Energietechnik, Patentschriften). Anhand der exemplarischen AT werden die typischen Textsortenkonventionen in AS- und ZS-Kultur unter synchronischem und diachronischem Aspekt behandelt. Typische Übersetzungsprobleme werden diskutiert und gemeinsam Lösungen erarbeitet. Die ZT werden unter praxisnahen Bedingungen am Computer erstellt, unter Nutzung aller einschlägigen Hilfsmittel.

Pflichtlektüre vor Seminarbeginn: Handbuch Translation, Art. 54.

Voraussetzung: PC-Beherrschung; WinWord oder WordPerfect

Seminar/Übung Einführung ins Dolmetschen B-Sprache (2 SWS) Ende, Anne-Kathrin

Gruppe A: Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-04

Gruppe B: Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-04

In diesem Seminar werden die verschiedenen Formen des Dolmetschens vorgestellt. Es werden vorbereitende Übungen zum Dolmetschen erfolgen (Gedächtnis, Notation, Sprechen...). Dolmetschrelevante Fähigkeiten und Fertigkeiten werden hauptsächlich anhand muttersprachlicher Übungen vermittelt. Einfache Übungen im konsekutiven Dolmetschen werden durchgeführt.

**04-005-1020 Translation II zweite B-Sprache – Französisch
(Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel)**

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Terminographie/Dateiarbeit

Vildebrand, Médéric

Mittwoch, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Anhand fachsprachlicher Corpora, vorwiegend aus dem Internet, wird ein individueller Beitrag zur Erweiterung eines schon mehrere Jahre laufenden Terminologieprojektes zum Themenkomplex „Unfallverhütung - Umweltschutz – Arbeitshygiene“ (Französisch <> Deutsch) geliefert.

In der Lehrveranstaltung werden anwendungsorientierte Grundlagen der Datenbankarbeit erörtert. Fragen der korpusbezogenen Erarbeitung eines Datenbankbeitrages im Rahmen des o.g. Terminologieprojektes werden im flankierenden Tutorium behandelt.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar beinhaltet die Erstellung eines eigenen zweisprachigen Glossars mit einem Terminologieverwaltungsprogramm.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache“ (2 SWS) Vildebrand, Médéric

Fachtextübersetzen Französisch-Deutsch

Freitag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Übersetzen (F-D) technischer Kurzaufsätze aus Fachzeitschriften mit Schwerpunkt Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit und Ergonomie in repräsentativen Industriezweigen. Die Themenwahl versteht sich vorbereitend bzw. komplementär zur Problematik der Dateiarbeit.

Weitere Inhalte: Hilfsmittelkunde, Wege der Dokumentationsrecherche, Nutzen der mündlichen Fachkonsultation, Relevanz von Fachterminologien. Grundlagen fachsprachlicher Phraseologie, Anforderungen zum technischen Redigieren in der Muttersprache.

Seminar/Übung Einführung ins Dolmetschen B-Sprache (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen Französisch

von Bergen, Heidemarie

Mittwoch, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

In natürlichen Situationen werden dem erreichten Niveau angepasste dolmetschrelevante Themen behandelt. Der Schwerpunkt liegt auf der Einführung in die Methoden des Dolmetschens und auf der Übungsgestaltung ins Deutsche. Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kurs ist Voraussetzung für die Zulassung zur Vordiplomprüfung im Hauptfach für Übersetzer und Dolmetscher sowie für die Modulprüfung im Studiengang Bachelor Translation im 6. Semester.

04-005-1020 Translation II zweite B-Sprache – Russisch (Modulverantwortlich: Dr. Bernd Bendixen)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Bendixen, Bernd

Freitag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird ein Überblick über wichtige terminologisch-terminografische papier- und computergebundene (lokale und webbasierte) Hilfsmittel der Sprachenpaars russisch-deutsch gegeben, ihre Verfügbarkeit, Vor- und Nachteile, ihre Benutzung und ggf. ihr Ausbau erläutert. Letztgenannter Aspekt – das Erarbeiten von Terminiklassifikationen und –beschreibungen – wird anhand eines in Entwicklung befindlichen, russisch-deutsch ausgerichteten Terminologieerfassungssystems praktisch geübt; die Terminusbeschreibung innerhalb eines noch allgemeinsprachlichen Wörterbuchs wird dabei kritisch hinterfragt und ausschnittsweise geprüft bzw. verbessert. Auf letztgenanntem Gebiet bewegt sich auch die im Rahmen der Lehrveranstaltung anzufertigende und zum Abschluss derselben die Grundlage der Bewertung darstellende terminografische Belegarbeit.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache“ (2 SWS)

Fachtextübersetzen Russisch-Deutsch

Bendixen, Bernd

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

In der Lehrveranstaltung steht das Übersetzen anspruchsvollerer Fachtexte (Kfz-Technik, Testberichte der Automobilbranche, Manuals, Bedienungsanleitungen, Gebrauchsanweisungen, Pflege- und Wartungsvorschriften modernerer Technik einschließlich elektronischer Gebrauchsgeräte), die Charakterisierung der hier zu beobachtenden Textsortenbesonderheiten und die Klärung und Verfestigung anzuwendender Übersetzungsverfahren einschließlich Rückgriff auf Paralleltexte und einschlägige Hilfsmittel im Mittelpunkt.

Seminar/Übung Einführung ins Dolmetschen B-Sprache (2 SWS) Kutz, Wladimir

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Anhand thematisch und syntaktisch einfacher Redebeiträge werden Techniken der Rezeption, Transposition und Reproduktion im Konsekutivmodus vermittelt. Schwerpunkt ist die Rezeptionsleistung, die eine reduktive Verarbeitung des Inhalts sowie eine angemessene Gedächtnis- und Notationsleistung einschließt. Außerdem wird die Flexibilität des sprachlichen Ausdrucks, Erweiterung der Ausdrucksmöglichkeiten und die Bildung der Dolmetscherpersönlichkeit angestrebt.

04-005-1020 Translation II zweite B-Sprache – Spanisch (Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Einführung in die Terminologie

Tabares, Encarnación

Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-01

In dieser Lehrveranstaltung wird ein Überblick über Theorie und Praxis der Terminologieforschung (Deutsch-Spanisch) am Beispiel des Fachgebiets „Recht“ angeboten. Das Seminar richtet sich an Studenten ohne Vorkenntnisse der Rechtswissenschaften und wird in spanischer Sprache stattfinden.

**Seminar „Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache “ (2 SWS)
*Fachübersetzen Spanisch-Deutsch II***

Emsel, Martina

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Neues Seminargebäude, S 114

Die Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in die Übersetzung von Texten mit spezifischem Fachbezug und ausgeprägten formalen und inhaltlichen Textkonventionen. Materialgrundlage bildet eine Sammlung von Texten, die einerseits in einem fachlichen Kontext produziert wurden, dabei aber an einen breiten Nutzerkreis gerichtet sind. Für die Übersetzung wird diese Textkompetenz in der Zielsprache Deutsch vorausgesetzt.

**Seminar/Übung Einführung ins Dolmetschen B-Sprache (2 SWS)
*Einführung ins Dolmetschen Spanisch***

Rodríguez, Daniel

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-03

Este curso se ofrece para aquellos estudiantes que comienzan a familiarizarse con la interpretación en general y que aún no dominan el español correctamente. Aquí los estudiantes se entrenarán en la toma de notas y en el ejercicio de la memoria temporal, al mismo tiempo que ampliarán su campo lingüístico en diferentes temas, para ello elaboraremos también glosarios que los estudiantes podrán ya comenzar a archivar en sus bancos de datos. Se interpretarán aquí textos sencillos; pero ricos en vocabulario que servirá de base para los cursos venideros. Se ejercitarán la interpretación unilateral consecutiva, la bilateral y la simultánea susurrada.

MASTER TRANSLATOLOGIE

2. SEMESTER

Im 2. Fachsemester sind folgende Module zu belegen:

1. ein Pflichtmodul Kernfach
 2. zwei Module Wahlbereich (04-042-2015 / 04-042-2016/ 04-042-2017/04-042-2009)
- Außer für Russisch wird das Modul 04-042-2016 (Vertiefung Sprachkompetenz C-Sprache) nicht am IALT angeboten.

Pflichtmodul

04-042-2014 Vergleichende Fachkommunikation Englisch (Modulverantwortlich: Professor Dr. Klaus-Dieter Baumann)

Vorlesung "Fachstile" (2 SWS)

Baumann, Klaus-Dieter

(für Hörer aller Fakultäten)

Montag, 11.15-12.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H5 5.16

Der mehrdimensional zwischen Theorie und Praxis vermittelnde Untersuchungsbereich der Fachkommunikation bietet ideale erkenntnistheoretische Bedingungen, um Analysegegenstände, Fragestellungen, Forschungsziele, Methoden, Erkenntnisse aus linguistischen und nichtlinguistischen Zusammenhängen aufzunehmen. Der in interdisziplinären Darstellungen aufgezeigte kommunikativ-kognitive Aspektreichtum des Gebrauchs von Fachsprache stellt dabei eine elementare Voraussetzung dafür dar, dass auch die rhetorisch-stilistischen Eigenschaften der Fachsprachen im Bereich der Gesellschafts-, Natur- und Technikwissenschaften aus einer methodologisch und methodisch komplexen Erkenntnisperspektive beschrieben werden. Eine solche ganzheitliche Analyse der rhetorisch-stilistischen Merkmale von gesellschafts-, natur- und technikwissenschaftlichen Fachsprachen führt zu einer Differenzierung von übergreifenden (stilistischen) Verwendungsstrategien, die sich als Fachstile darstellen lassen. Im Mittelpunkt der Vorlesungen stehen dabei exemplarische Analysen von Strategien, die bei der (rhetorisch-stilistischen) Umsetzung fachgegenstandsbezogener Inhalte gesellschafts-, natur- und technikwissenschaftlicher Einzeldisziplinen zur Anwendung kommen und von translatologischer Bedeutung sind.

Seminar "Translation im soziokulturellen Kontext (A-B)" (2 SWS)

Fachtextübersetzen Englisch-Deutsch

Bohm, Edgar

Mikroelektronik (Industrial Computing)

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Im Mittelpunkt des Kurses stehen Texte zu Industriecomputern und elektronischen Bauteilen (Press Releases und Fachvorträge, Fachabhandlungen, Internetveröffentlichungen, Weißbücher) aus der übersetzerischen Praxis.

Eine Teilnehmerübersetzung wird gemeinsam diskutiert, bewertet und, bei Notwendigkeit, in der Veranstaltung verändert. Am Ende der Veranstaltung liegt eine gemeinsam erarbeitete Fassung der Übersetzung vor und ist als Datei allen Teilnehmern zugänglich.

Teilnehmervorträge zu relevanten Sachthemen ermöglichen die Aneignung von Sachwissen, das für das Verstehen und das Übersetzen der behandelten Texte notwendig ist. Eine gemeinsam erarbeitete Wortliste steht auch für die Prüfung zur Verfügung.

Übung "Translation im soziokulturellen Kontext (A-B)" (2 SWS)

Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch-Englisch IV

Jones, Timothy

Dienstag, 07.30-09.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

Building on the work done in earlier courses, we will be working with more challenging texts in these classes. Although the texts will still be of a general nature, we will be focusing more on suprasegmental issues (text cohesion, sentence/paragraph structure etc.) and rhetorical devices with the aim of producing precise, effective and readable translations.

04-042-2014 Vergleichende Fachkommunikation Französisch (Modulverantwortlich: Professor Dr. Sabine Bastian)

Vorlesung "Fachstile" (2 SWS)

Baumann, Klaus-Dieter

(für Hörer aller Fakultäten)

Montag, 11.15-12.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H5 5.16

Der mehrdimensional zwischen Theorie und Praxis vermittelnde Untersuchungsbereich der Fachkommunikation bietet ideale erkenntnistheoretische Bedingungen, um Analysegegenstände, Fragestellungen, Forschungsziele, Methoden, Erkenntnisse aus linguistischen und nichtlinguistischen Zusammenhängen aufzunehmen. Der in interdisziplinären Darstellungen aufgezeigte kommunikativ-kognitive Aspektreichtum des Gebrauchs von Fachsprache stellt dabei eine elementare Voraussetzung dafür dar, dass auch die rhetorisch-stilistischen Eigenschaften der Fachsprachen im Bereich der Gesellschafts-, Natur- und Technikwissenschaften aus einer methodologisch und methodisch komplexen Erkenntnisperspektive beschrieben werden. Eine solche ganzheitliche Analyse der rhetorisch-stilistischen Merkmale von gesellschafts-, natur- und technikwissenschaftlichen Fachsprachen führt zu einer Differenzierung von übergreifenden (stilistischen) Verwendungsstrategien, die sich als Fachstile darstellen lassen. Im Mittelpunkt der Vorlesungen stehen dabei exemplarische Analysen von Strategien, die bei der (rhetorisch-stilistischen) Umsetzung fachgegenstandsbezogener Inhalte gesellschafts-, natur- und technikwissenschaftlicher Einzeldisziplinen zur Anwendung kommen und von translato-logischer Bedeutung sind.

Seminar "Translation im soziokulturellen Kontext (A-B)" (2 SWS)

Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Französisch-Deutsch

Scheel, Harald

Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-01

Aufbauend auf dem bereits vorhandenen Wissen in Bezug auf die Anfertigung adäquater Übersetzungen werden schwierige allgemeinsprachliche Texte unterschiedlicher Bereiche übersetzt. Ziel ist die Festigung und Vervollkommnung der erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Lösung komplizierter Übersetzungsprobleme.

Übung "Translation im soziokulturellen Kontext (A-B)" (2 SWS)

Translation im soziokulturellen Kontext Deutsch-Französisch

Vildebrand, Médéric

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Partant d'une expérience requise de la part des apprenants dans la traduction générale vers la „Langue B“, ce cours se propose d'approfondir les aspects de la traduction exigeant la prise en compte de conditions d'équivalence externes au texte, notamment les facteurs socioculturels dans le sens large du terme et certains aspects pragmatiques de la traduction spécialisée.

Le cours comportera une partie ‚Commentaire‘ (discussion des mécanismes de la ‚traduction oblique‘ à partir de textes déjà traduits) et une partie ‚Travaux dirigés‘ (= Exercices de traduction).

04-042-2014 Vergleichende Fachkommunikation Spanisch (Modulverantwortlich: Daniel Rodríguez)

Vorlesung "Fachstile" (2 SWS)

Baumann, Klaus-Dieter

(für Hörer aller Fakultäten)

Montag, 11.15-12.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H5 5.16

Der mehrdimensional zwischen Theorie und Praxis vermittelnde Untersuchungsbereich der Fachkommunikation bietet ideale erkenntnistheoretische Bedingungen, um Analysegegenstände, Fragestellungen, Forschungsziele, Methoden, Erkenntnisse aus linguistischen und nichtlinguistischen Zusammenhängen aufzunehmen. Der in interdisziplinären Darstellungen aufgezeigte kommunikativ-kognitive Aspektreichtum des Gebrauchs von Fachsprache stellt dabei eine elementare Voraussetzung dafür dar, dass auch die rhetorisch-stilistischen Eigenschaften der Fachsprachen im Bereich der Gesellschafts-, Natur- und Technikwissenschaften aus einer methodologisch und methodisch komplexen Erkenntnisperspektive beschrieben werden. Eine solche ganzheitliche Analyse der rhetorisch-stilistischen Merkmale von gesellschafts-, natur- und technikwissenschaftlichen Fachsprachen führt zu einer Differenzierung von übergreifenden (stilistischen) Verwendungsstrategien, die sich als Fachstile darstellen lassen. Im Mittelpunkt der Vorlesungen stehen dabei exemplarische Analysen von Strategien, die bei der (rhetorisch-stilistischen) Umsetzung fachgegenstandsbezogener Inhalte gesellschafts-, natur- und technikwissenschaftlicher Einzeldisziplinen zur Anwendung kommen und von translatorischer Bedeutung sind.

Seminar "Translation im soziokulturellen Kontext (A-B)" (2 SWS)

Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch-Spanisch

Rodríguez, Daniel

Mittwoch, 07.30-09.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-03

El objetivo de esta clase consiste en profundizar en las técnicas encaminadas a la presentación de una traducción acabada, haciendo énfasis en la ampliación del campo lingüístico y habilidades de expresión de los estudiantes en diferentes temáticas generales. Los textos serán tomados de la prensa y de revistas científicas, acompañados siempre de un encargo de traducción.

Übung "Translation im soziokulturellen Kontext (A-B)" (2 SWS)

Übersetzen von Konferenztexten Deutsch-Spanisch

Tabares, Encarnación

Mittwoch, 09.15-10.45 Uhr, Neues Seminargebäude, S 121

Fortsetzung des Seminars Übersetzen von Konferenztexten I. Der Schwierigkeitsgrad und Fachlichkeit der Texte wird erhöht und die Thematik verbreitert. Das Seminar wird in spanischer Sprache stattfinden.

Wahlpflichtmodule

04-042-2015 Translation II C-Sprache Englisch (Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting)

Seminar "Linguistische Aspekte der Translation C-Sprache" (2 SWS)

Translatologie Englisch

Herting, Beate

Gruppe A: Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-01

Gruppe B: Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-01

Die in der Allgemeinen Übersetzungswissenschaft und in der Einführung in die Textanalyse erworbenen Kenntnisse und Methoden werden auf die Übersetzung im Sprachenpaar Englisch-Deutsch angewendet, wobei mit dem Beschreibungsansatz „Text(analyse) und Translation“ (nach NORD und NEUBERT) gearbeitet wird. Anhand von Texten unterschiedlicher Textsorten werden textexterne und -interne Faktoren

in ihrer Relevanz für AT-Analyse und ZT-Produktion und die Spezifik des Übersetzens als textbasierte Textproduktion diskutiert. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung ist das Erkennen, Reflektieren und Lösen von Übersetzungsproblemen der verschiedenen Kategorien.

Seminar "Translation im soziokulturellen Kontext (A-B)" (2 SWS)

Fachtextübersetzen Englisch-Deutsch

Bohm, Edgar

Mikroelektronik (Network Computing II)

Freitag, 07.30-09.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Im Mittelpunkt der LV stehen Texte aus Hardware- und Software-Manuals. Es handelt sich um Hardware bzw. Software von Industrie- bzw. Großprojekten (mit vielen Bezugspunkten zu "herkömmlichen" Manuals) aus der Übersetzerischen Praxis.

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung sind die notwendigen, präferenten bzw. fakultativen Prozesse der Anpassung bei der Übertragung des Textes in die Zielkultur.

Eine Teilnehmerübersetzung wird gemeinsam diskutiert, bewertet und, bei Notwendigkeit, in der Veranstaltung verändert. Am Ende der Veranstaltung liegt eine gemeinsam erarbeitete Fassung der Übersetzung vor und ist als Datei (auf unserem Server bzw. als E-Mail) allen Teilnehmern zugänglich.

Teilnehmervorträge zu relevanten Sachthemen ermöglichen die Aneignung von Sachwissen, das für das Verstehen und das Übersetzen der behandelten Texte notwendig ist.

Eine gemeinsam erarbeitete Wortliste steht im Doc-Format auch für die Prüfung zur Verfügung.

Übung "Probleme und Methoden der Fachübersetzung C-A" (2 SWS)

Übersetzen fachsprachlicher Texte Englisch-Deutsch IV

Schmitt, Peter A.

(Kfz und alternative Energien)

Dienstag, 17.15-18.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Thema und Textsorte nach Vereinbarung (z.B. Kfz-Technik, Energietechnik, Patentschriften). Anhand der exemplarischen AT werden die typischen Textsortenkonventionen in AS- und ZS-Kultur unter synchronischem und diachronischem Aspekt behandelt. Typische Übersetzungsprobleme werden diskutiert und gemeinsam Lösungen erarbeitet. Die ZT werden unter praxisnahen Bedingungen am Computer erstellt, unter Nutzung aller einschlägigen Hilfsmittel. Mit Klausur (Leistungsschein) und praktischem Workshop im Technikraum.

Pflichtlektüre vor Seminarbeginn: Handbuch Translation, Art. 54.

Voraussetzung: PC-Beherrschung; WinWord oder WordPerfect

Wünschenswert: Kfz-technische Grundlagenkenntnisse

Mit praktischem Workshop im Technikraum

04-042-2015 Translation II C-Sprache Französisch (Modulverantwortlich: Professor Dr. Sabine Bastian)

Seminar "Linguistische Aspekte der Translation C-Sprache" (2 SWS)

Die "Neue Romania": Diatopische Variation im Französischen und ihre Widerspiegelung im FCC

Bastian, Sabine

Donnerstag, 09.15-10.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H2 3.16

In den *banlieues* der französischen/ frankophonen Großstädte hat sich spätestens seit den neunziger Jahren eine Sprachvarietät herausgebildet, die wir mit Goudaillier als Français Contemporain des Cités (FCC) bezeichnen. In der angebotenen Lehrveranstaltung wird in überwiegend seminaristischer Form der Schwerpunkt auf die Diatopie gelegt (Erwerb von Leistungsnachweisen durch Referat und Hausarbeit ist möglich). Dabei interessieren insbesondere die sprachlichen Einflüsse aufgrund der multiethnischen Zusammensetzung der hier anzutreffenden Sprechergruppen. Auch Fragen nach der Vergleichbarkeit von Entwicklungen im jugendsprachlichen Bereich, die zum Beispiel durch Untersuchungen des FCC in der

Pariser *banlieue* im Kontrast zu den Jugendsprachen in den Vorstädten von Dakar oder aber jener ivoirischer Schüler unweigerlich zu Tage treten, führen zu bisher noch nicht betrachteten Problemfeldern. Für diese Veranstaltung stehen nur begrenzte Plätze zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl für Studierende der Romanistik ist auf 20 beschränkt. Anmeldungen (insbesondere für Referate und Hausarbeiten) sind bis Ende März über moodle vorzunehmen. Details finden sich ab Mitte Februar auf meiner Webseite <http://www.uni-leipzig.de/~bastian/>

Seminar "Probleme und Methoden der Fachübersetzung C-A" (2 SWS)

Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Französisch-Deutsch Scheel, Harald

Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-01

Aufbauend auf dem bereits vorhandenen Wissen in Bezug auf die Anfertigung adäquater Übersetzungen werden schwierige allgemeinsprachliche Texte unterschiedlicher Bereiche übersetzt. Ziel ist die Festigung und Vervollkommnung der erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Lösung komplizierter Übersetzungsprobleme.

Übung "Probleme und Methoden der Fachübersetzung C-A" (2 SWS)

Translation im soziokulturellen Kontext Deutsch-Französisch Vildebrand, Médéric

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Partant d'une expérience requise de la part des apprenants dans la traduction générale vers la „Langue B“, ce cours se propose d'approfondir les aspects de la traduction exigeant la prise en compte de conditions d'équivalence externes au texte, notamment les facteurs socioculturels dans le sens large du terme et certains aspects pragmatiques de la traduction spécialisée.

Le cours comportera une partie ‚Commentaire‘ (discussion des mécanismes de la ‚traduction oblique‘ à partir de textes déjà traduits) et une partie ‚Travaux dirigés‘ (= Exercices de traduction).

04-042-2015 Translation II C-Sprache Russisch (Modulverantwortlich: Dr. Bernd Bendixen)

Seminar "Linguistische Aspekte der Translation C-Sprache" (2 SWS)

Terminographie Russisch

Bendixen, Bernd

Freitag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird ein Überblick über wichtige terminologisch-terminografische papier- und computergebundene (lokale und webbasierte) Hilfsmittel der Sprachenpaars russisch-deutsch gegeben, ihre Verfügbarkeit, Vor- und Nachteile, ihre Benutzung und ggf. ihr Ausbau erläutert. Letztgenannter Aspekt – das Erarbeiten von Terminklassifikationen und -beschreibungen – wird anhand eines in Entwicklung befindlichen, russisch-deutsch ausgerichteten Terminologieerfassungssystems praktisch geübt; die Terminusbeschreibung innerhalb eines noch allgemeinsprachlichen Wörterbuchs wird dabei kritisch hinterfragt und ausschnittsweise geprüft bzw. verbessert. Auf letztgenanntem Gebiet bewegt sich auch die im Rahmen der Lehrveranstaltung anzufertigende und zum Abschluss derselben die Grundlage der Bewertung darstellende terminografische Belegarbeit.

Seminar "Probleme und Methoden der Fachübersetzung C-A" (2 SWS)

Fachtextübersetzen Russisch-Deutsch

Bendixen, Bernd

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

In der Lehrveranstaltung steht das Übersetzen anspruchsvollerer Fachtexte (Kfz-Technik, Testberichte der Automobilbranche, Manuals, Bedienungsanleitungen, Gebrauchsanweisungen, Pflege- und Wartungsvorschriften modernerer Technik einschließlich elektronischer Gebrauchsgeräte), die Charakterisierung der

hier zu beobachtenden Textsortenbesonderheiten und die Klärung und Verfestigung anzuwendender Übersetzungsverfahren einschließlich Rückgriff auf Paralleltexpte und einschlägige Hilfsmittel im Mittelpunkt.

Übung "Probleme und Methoden der Fachübersetzung C-A" (2 SWS)

Dolmetschen Russisch-Deutsch

Kutz, Wladimir

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Anhand thematisch und syntaktisch einfacher Redebeiträge werden Techniken der Rezeption, Transposition und Reproduktion im Konsekutivmodus vermittelt. Schwerpunkt ist die Rezeptionsleistung, die eine reduktive Verarbeitung des Inhalts sowie eine angemessene Gedächtnis- und Notationsleistung einschließt. Außerdem wird die Flexibilität des sprachlichen Ausdrucks, Erweiterung der Ausdrucksmöglichkeiten und die Bildung der Dolmetscherpersönlichkeit angestrebt.

04-042-2016 Vertiefung Sprachkompetenz C-Sprache Russisch (Modulverantwortlich: Dr. Hannelore Umbreit)

Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)

Einführung in das Übersetzen Russisch-Deutsch

Umbreit, Hannelore

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-05

In diesem Seminar wird das in der Vorlesung Translatologie Russisch erworbene Wissen angewendet und exemplifiziert anhand der Übersetzung von russischen Texten der publizistischen Textsorten Kurzmeldung und Kommentar, wobei insbesondere die Gewährleistung der Empfänger- und Auftragsgerechtigkeit des zielsprachigen Translats sowie die dazu notwendigen makro- und mikrotextuellen Übersetzungsoperationen im Mittelpunkt stehen.

Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2 SWS)

Umbreit, Hannelore

Translatologie Russisch

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-05

Das in der Vorlesung Allgemeine Translatologie erworbene Wissen wird – in direktem Bezug auf die Arbeitsfremdsprache Russisch und neuere russische Studien zur Übersetzungswissenschaft – erweitert und vertieft anhand der eingehenden Beschäftigung mit den Phasen, Faktoren und Akteuren des Translationsprozesses, wobei neben der primären Betrachtung des Übersetzens auch die Spezifika und Determinanten des Dolmetschens zur Sprache kommen. Besonderes Augenmerk wird auf das Herausarbeiten der Besonderheiten der translationsbezogenen Analyse der Ausgangstexte sowie der verschiedenen Ansätze zu ihrer Beschreibung gerichtet.

Übung "Übersetzungsprobleme zweite B-Sprache" (2 SWS)

Translationsorientierte Textanalyse und Textproduktion

Kutz, Natalia
(Leipzig)

Mittwoch, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

In dieser Russisch basierten Lehrveranstaltung mit dominierendem Übungsanteil erfolgt eine Festigung der Fertigkeiten der Studierenden sowohl in der sicheren phonetischen Wahrnehmung als auch in der adäquaten lautlichen Produktion russischer Rede. Zudem werden systematische Kenntnisse über das phonetische System des Russischen sowie die phonetische Umschrift vermittelt. Parallel dazu wird die Befähigung der Teilnehmer zu schriftsprachlicher Kommunikation ausgebaut durch Übungen im Erstellen russischer Texte verschiedener alltagsbezogener Textsorten, wobei neben der Beherrschung der Textsortennormen die Erweiterung und Differenzierung der Lexik einen Schwerpunkt darstellt.

Tutorien:

Prosodie in monologischen und dialogischen Texten des Russischen

Kutz, Natalia
(Leipzig)

Mittwoch, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

In dieser Russisch basierten Lehrveranstaltung mit hohem Übungsanteil unter Einsatz von Audio- und Lesetexten wird die Befähigung der Studierenden zu normgerechter monologischer und dialogischer Rede weiter entwickelt. Die Studierenden lernen, adäquate Redebeiträge in den Kommunikationsformen Vortrag, Diskussion, Gespräch usw. zu liefern.

Spezialprobleme der Morphologie und Syntax II

Bendixen, Bernd

Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Die seminaristische, am Computer und unter Einsatz elektronischer Hilfsmittel des Übersetzers durchgeführte Lehrveranstaltung wendet die Kenntnis über in Vorlauf- oder Parallelveranstaltungen behandelte morphologische, in erster Linie aber syntaktische Erscheinungen des Russischen auf kurze, textsortenfrei gewählte russische absolut originale Textausschnitte in erster Linie aus der Publizistik an, die danach ausgewählt wurden, dass sie syntaktische Schachtelungen und/oder diffuse bzw. ambige Bezüge enthalten oder aber sprachlich-sachlich-kulturelles Hintergrundwissen voraussetzen, wobei das Erkennen des jeweiligen Problems und das Beschaffen von Lösungsmöglichkeiten den Kern der Veranstaltung ausmacht, die folglich Lösungswege für durch oben genannte Eigenheiten entstandene Übersetzungsprobleme aufzeigt, indem Entflechtungsstrategien unter Rückgriff auf syntaktische Gesetzmäßigkeiten entwickelt und gefestigt werden. Die jeweiligen Textausschnitte werden ad hoc präsentiert, sodass "Übersetzen im Unterricht" praktiziert wird, was dann nicht immer zur Perfektion getrieben wird – das Lösen des jeweiligen übersetzerischen Problems steht stärker im Vordergrund als die sprachliche Ausformulierung.

04-042-2017 Kulturstudien B-Gebiet Französisch (Modulverantwortlich: Professor Dr. Sabine Bastian)

Die "Neue Romania": Diatopische Variation im Französischen und ihre Widerspiegelung im FCC

Bastian, Sabine

Donnerstag, 09.15-10.45 Uhr, GWZ Beethovenstr., H2 3.16

In den *banlieues* der französischen/ frankophonen Großstädte hat sich spätestens seit den neunziger Jahren eine Sprachvarietät herausgebildet, die wir mit Goudaillier als Français Contemporain des Cités (FCC) bezeichnen. In der angebotenen Lehrveranstaltung wird in überwiegend seminaristischer Form der Schwerpunkt auf die Diatopie gelegt (Erwerb von Leistungsnachweisen durch Referat und Hausarbeit ist möglich). Dabei interessieren insbesondere die sprachlichen Einflüsse aufgrund der multiethnischen Zusammensetzung der hier anzutreffenden Sprechergruppen. Auch Fragen nach der Vergleichbarkeit von Entwicklungen im jugendsprachlichen Bereich, die zum Beispiel durch Untersuchungen des FCC in der Pariser *banlieue* im Kontrast zu den Jugendsprachen in den Vorstädten von Dakar oder aber jener ivoirischer Schüler unweigerlich zu Tage treten, führen zu bisher noch nicht betrachteten Problemfeldern.

Für diese Veranstaltung stehen nur begrenzte Plätze zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl für Studierende der Romanistik ist auf 20 beschränkt. Anmeldungen (insbesondere für Referate und Hausarbeiten) sind bis Ende März über moodle vorzunehmen. Details finden sich ab Mitte Februar auf meiner Webseite <http://www.uni-leipzig.de/~bastian/>.

Vorlesung/ Seminar "Kulturstudien B-Gebiet" (2 SWS)
Civilisation française: Aspects économiques, politiques et culturels

Aussenac-Kern, Marianne

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H5 5.16

L'objectif de ce cours est de présenter les caractéristiques de la vie de la Nation Française, de broser un tableau de la société française contemporaine en abordant différents thèmes tels que la vie politique, les modes de vie, les phénomènes de société, la culture et l'économie.

Seminar "Kulturstudien B-Gebiet" (2 SWS)
Civilisation Française: Aspects constitutionnels

Aussenac-Kern, Marianne

Freitag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-01

L'objectif de ce cours est de présenter les grandes lignes des institutions françaises. La première partie portera sur l'histoire des institutions (Ancien Régime, Révolution Française de 1789, IIIème République, IVème République). Dans la deuxième partie, l'accent sera mis sur les mécanismes propres à l'actuelle Constitution, illustrés par l'actualité politique présentée par les étudiants (exposés).

04-042-2017 Kulturstudien B-Gebiet Spanisch
(Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner)

Spezialprobleme der Übersetzung: Aspekte wie Oralität und Humor bei der Übersetzung von Trivialliteratur

Sinner, Carsten

HSWO wöchtl. 2 SWS 8. Sem.

Für Studierende mit der Sprachkombination Englisch/Spanisch

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Die – erstmals 1923 so bezeichnete – triviale Literatur (wie beispielsweise Liebesromane, Arztromane, Detektivromane, aber auch manche an Jugendliche gerichtete Serien) macht einen wichtigen Anteil des deutschen Buchmarktes aus und erreicht in Deutschland ein nicht zu unterschätzendes Übersetzungsvolumen. Der Prozess der Produktion – Auswahl, Übersetzung, Über- bzw. Bearbeitung, Lektorat – der Trivialromane wird mit vergleichsweise auffällender Sorgfalt und mit vielfach sehr genauen Vorgaben für die Beteiligten ausgeführt. So geben beispielsweise viele Verlage strikte Vorgaben hinsichtlich zu verwendender oder zu vermeidender Lexeme und Formulierungen und bisweilen sehr weitreichende Eingriffe in die Texte sind üblich. In der Lehrveranstaltung werden nach einer theoretischen Heranführung an Trivialliteratur spanisch- und englischsprachige Trivialromane und deutsche Übersetzungen sprachlich und stilistisch analysiert und diverse fremdsprachige Vorlagen ins Deutsche übersetzt. Unter anderem werden dabei Aspekte wie Humor, Dialoge bzw. fingierte Mündlichkeit, Darstellung von Erotik, Sexualität und Gewalt und der Umgang mit Realienlexemen genauer untersucht. Besondere Aufmerksamkeit kommt der Kürzung, Änderung und Erweiterung der Inhalte im Hinblick auf die Abgrenzung von Übersetzung und Bearbeitung zu.

Vorlesung/ Seminar "Kulturstudien B-Gebiet" (2 SWS)
Landeskunde Lateinamerika und Karibik
Civilización y Cultura de América Latina y el Caribe

Rodríguez, Daniel

Montag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-06

Objetivos de la clase: Este curso tiene como objetivo familiarizar al estudiante con América en su conjunto, haciendo énfasis en sus particularidades históricas y culturales. Se pretende que el traductor y el intérprete, sobre la base de un conocimiento más profundo de América Latina, encuentre herramientas aquí que le faciliten la preparación para su trabajo futuro. Partiendo de las culturas precolombinas, pasando por la etapa colonial, para llegar a la etapa actual, se tratarán temas tales como: religión, lenguaje, música y

danzas, economía y sociedad, a la vez que se mostrarán y comentarán reportajes y películas que muestran la vida de “nuestra América”. La segunda parte del curso se dedicará a la “Perla de las Antillas”, sobre la cual los estudiantes demuestran tener pocos conocimientos.

En este seminario, además de las conferencias del profesor, los estudiantes deberán preparar sus exposiciones en español, lo que les servirá como preparación para el examen escrito u oral al finalizar el semestre. Ponencias y debate.

Seminar "Kulturstudien B-Gebiet" (2 SWS)

Verfilmungen klassischer Werke der spanischen

Cañuelo Sarrión, Susana

Literatur II: das 20. Jahrhundert

(Leipzig)

Clásicos de la literatura española llevados al cine II: clásicos del siglo XX

Montag, 17.00-21.00 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, 2-10 (ungerade Wochen)

In jeder Doppelveranstaltung werden wir eine spanische Literaturverfilmung sehen und kommentieren. Die Filme werden im spanischen Original (wenn vorhanden mit spanischen Untertiteln) gezeigt. Die Veranstaltung wird 14-täglich stattfinden und am 6. April anfangen. Die Filmbesprechungen sollen darüber hinaus dazu dienen, wichtige Werke der spanischen Literatur des 20. Jahrhundert vorzustellen. Die Studenten werden auf diese Weise mit einer Vielfalt von Regisseuren konfrontiert, die sich ganz unterschiedlicher stilistischer Mittel bedienen, um aus ganz verschiedenen Perspektiven literarische Werke zu adaptieren. Somit bietet die Veranstaltung eine gute Gelegenheit, sich gleichzeitig mit der Literatur, der Geschichte und der Kultur Spaniens zu befassen. Das detaillierte Programm, die Bibliographie sowie verschiedene Materialien finden Sie unter <http://uni.canuelo.net>

04-042-2009 Erweiterungsmodule Linguistik Spanisch (B- und C-Sprache) (Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner)

Vergleichende Phraseologie

V/SF wöchtl. 2 SWS

Esteban Montoro del Arco
(Granada)

Freitag, 09.15-10.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Termine: 24.04./08.05./15.05./22.05./29.05./05.06./12.06./19.06./26.06./03.07./10.07

Programm unter <http://www.carstensinner.de/Lehre/index.html#sommersemester2009>

Norma y gramática

V/SF Blockseminar 2 SWS

Esteban Montoro del Arco
(Granada)/ María José
García Folgado (Valencia)

Freitag, 13.15-16.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Termine: 17.04./8.05./22.05./05.06./12.06./26.06.

Programm unter <http://www.carstensinner.de/Lehre/index.html#sommersemester2009>

Varietades del español

NN (varios docentes)

V/S wöchtl. 2 SWS

Termine nach Vorankündigung

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16 oder 19.00-20.30 Uhr, DTA

Freitag, 17.15-18.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16 oder Dresdner Bank, DTA

Über Termine, Inhalt und Ablauf wird zu Semesterbeginn über die Webseite des IALT und unter <http://www.carstensinner.de/Lehre/index.html#sommersemester2009> informiert

4. SEMESTER

Es wird die Teilnahme am Kolloquium von Herrn Professor Schmitt empfohlen:

Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden

Schmitt, Peter A.

OSO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem. 3 CP bzw. 5 CP mit LN

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H5 5.16

Obligatorisch für alle (!) Studierende der englischen Abteilung, die bereits ein Diplomarbeitsprojekt angemeldet haben; zugelassen sind auch - so weit es der Raum zulässt - TN, die sich frühzeitig Gedanken über ihre Diplomarbeit machen. Im Rahmen dieses Oberseminars haben die TN Gelegenheit, Teilaspekte ihrer Diplomarbeit als Kurzreferat vorzutragen und Probeseiten zur Besprechung vorzulegen. Ziel ist es, das gegenseitige Interesse für die vielfältigen Aspekte der Übersetzungswissenschaft zu wecken, den translatologischen Horizont zu erweitern und etwaige Fragen, z.B. zur Arbeitsmethode und Form wissenschaftlicher Arbeiten, rationell und frühzeitig zu klären, damit bei der Begutachtung der endgültigen Diplomarbeit möglichst keine unliebsamen Überraschungen auftreten.

Im 4. Fachsemester ist ein Modul im Kernbereich zu belegen:

04-042-2020 Spezialprobleme der Fachübersetzung II Englisch (Modulverantwortlich: Professor Dr. Peter A. Schmitt)

Vorlesung „Technische Redaktion“ (1 SWS)

Schmitt, Peter A.

Seminar „Technische Redaktion“ (1 SWS)

Schmitt, Peter A.

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H5 5.16

Die Lehrveranstaltung widmet sich folgenden Schwerpunkten:

- Grundlagen der Qualitätssicherung beim Übersetzen;
- Methoden und Probleme der Evaluierung von Übersetzungen in Lehre und Praxis;
- Zusammenspiel von Übersetzungsauftrag, Übersetzer und Überprüfer;
- Workflow-Rahmenbedingungen und Wahl effizienter Arbeitsmittel;
- Konventionen typischer Fachtextsorten und etwaige Kulturspezifika;
- differenzierte Analyse, Korrektur und Bewertung eigener und fremder Übersetzungen.

Seminar „Probleme und Methoden der Fachübersetzung B-A (2 SWS)

Übersetzen von Wirtschafts- und Finanztexten

Lenk, Hannelore

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Es werden Ausschnitte aus folgenden Textsorten übersetzt:

Gutachten, anwaltliche Stellungnahmen, Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Lageberichte, EU-Steuerverfahren etc., die in der Übersetzerischen Praxis von großer Relevanz sind. Die Texte entstammen aus der Praxis, sie werden lediglich so abgeändert, dass keine Rückschlüsse auf tatsächlich existierende Unternehmen oder Sachverhalte möglich sind. Trotzdem ist das zur Verfügung gestellte Material nur für Unterrichtszwecke zu benutzen und nicht an Dritte weiterzugeben.

Nach einer Einführung in die jeweilige Textsorte erstellen die Studierenden zunächst eine Rohübersetzung zu Hause, die dann im Unterricht ausgewertet und entsprechend korrigiert wird. Am Ende steht jedem Studierenden eine akzeptable Musterübersetzung für den jeweiligen Textausschnitt zur Verfügung.

Übung „Probleme und Methoden der Fachübersetzung B-A (2 SWS)

Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

In this course we will be working with challenging texts from a wide range of sources, trying to find effective ways of dealing with some of the typical kinds of problem encountered in the "real world" of German-English translation. Many of the texts will be taken from that same "real world" and must be treated confidentially.

04-042-2020 Spezialprobleme der Fachübersetzung II Französisch (Modulverantwortlich: Professor Dr. Sabine Bastian)

Vorlesung „Technische Redaktion“ (1 SWS)

Schmitt, Peter A.

Seminar „Technische Redaktion“ (1 SWS)

Schmitt, Peter A.

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H5 5.16

Die Lehrveranstaltung widmet sich folgenden Schwerpunkten:

- Grundlagen der Qualitätssicherung beim Übersetzen;
- Methoden und Probleme der Evaluierung von Übersetzungen in Lehre und Praxis;
- Zusammenspiel von Übersetzungsauftrag, Übersetzer und Überprüfer;
- Workflow-Rahmenbedingungen und Wahl effizienter Arbeitsmittel;
- Konventionen typischer Fachtextsorten und etwaige Kulturspezifika;
- differenzierte Analyse, Korrektur und Bewertung eigener und fremder Übersetzungen.

Seminar „Probleme und Methoden der Fachübersetzung B-A (2 SWS)

Traduction Juridique - Technique de l'écrit

Aussenac-Kern, Marianne

Blockveranstaltung

Samstag, 25.04.09, 09.00-17.00 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Samstag, 16.05.09, 09.00-17.00 Uhr, GWZ Beethovenstr. 15, H4 5.16

Dans ce cours seront présentées les grandes lignes du système juridique français. Ce cours d'introduction à la terminologie juridique a pour but d'initier les étudiants aux notions essentielles de droit. Les difficultés du langage juridique (notions à ne pas confondre, expressions juridiques, synonymes?) seront étudiées à travers différents exemples d'écrits judiciaires. (assignation devant le TGI, requête devant le Tribunal administratif, significations de jugements?)

Übung „Probleme und Methoden der Fachübersetzung B-A (2 SWS)

Traduction Juridique - Traduction

Aussenac-Kern, Marianne

Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Ce cours (TD) sera consacré à la pratique de la traduction de documents juridiques.

MASTER KONFERENZDOLMETSCHEN

2. SEMESTER

Im 2. Fachsemester sind folgende Module zu belegen:

1. zwei Pflichtmodule Kernfach
2. ein Modul Wahlbereich

Pflichtmodule

04-043-2005 Rhetorik und Körpersprache (Modulverantwortlich: Dr. habil. Wladimir Kutz)

Vorlesung "Rhetorik" (1 SWS)

Rhetorik und Körpersprache

Kutz, Wladimir

Dienstag, 13.15-14.00 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16

In der Vorlesung werden aus dolmetschspezifischer Sicht Kenntnisse über die Formen und Stadien der Redeproduktion sowie über ihre kulturelle Prägung vermittelt. Besondere Beachtung findet der situationsangemessene Aufbau von Argumentationen und die dazugehörigen redestilistischen Besonderheiten in den Kulturgemeinschaften, deren Sprachen am IALT unterrichtet werden. Die körpersprachlichen Parameter (Körperhaltung, Mimik, Gestik, Blickverhalten) werden aus Sicht ihres kommunikativen Potenzials vorgestellt. Abschließend wird der persönlichkeitsbildende Erwerb dieser Dolmetscher-Rhetorik erläutert.

Übung "Rhetorik und Körpersprache" (1 SWS)

Kutz, Wladimir

Rhetorik und Körpersprache (Seminar)

Dienstag, 14.00-14.45 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16 (gerade Wochen)

Die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse werden einzelsprachlichspezifisch anhand gezielter kommunikativer Aufgaben angewendet und die Ergebnisse analysiert. Die Thematiken und der Spontaneitätsgrad werden dem Lernrhythmus angepasst. Dabei werden Originalbeiträge im Konskativmodus praktiziert. Besonderen Schwerpunkt stellen die durch den Dolmetscher zu befolgenden Dolmetschstrategien und das kommunikative Potenzial der nonverbalen Ausdrucksmittel.

Sprechgestaltung für Übersetzer/Dolmetscher (Übung)

Lüssing, Philine

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, 2-03 (ungerade Wochen)

Im Mittelpunkt steht das Training berufsadäquater stimmlicher und sprecherischer Leistungsfähigkeit, des situativ angemessenen und hörerbefugten Sprechens

Seminar "Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B" (2 SWS)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen

Kutz, Wladimir

Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Im Mittelpunkt der Übungen steht die sichere Rezeption, die angemessene Gedächtnis- und Notationsleistungen einschließt. Weiteren Schwerpunkt bildet die situationsangemessene Reproduktion. Die Länge und der Schwierigkeitsgrad des Originals werden den international üblichen Anforderungen an die Dolmetschqualität Schritt für Schritt angenähert. Dabei steht auch die Bildung der Dolmetscherpersönlichkeit im Mittelpunkt der Ausbildung.

Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B" (2 SWS)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen (1 SWS)

NN

Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (14tägl., gerade Wochen)

Gedolmetscht werden aktuelle Texte aus den Bereichen Politik und Kulturpolitik. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die Sicherung eines ausreichenden allgemeinen Verstehenshintergrundes (Hintergrund- bzw. Allgemeinwissen) sowie die sprachliche Adäquatheit der Wiedergabe.

Voraussetzung: Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Einführung in das Dolmetschen

04-043-2006 Dolmetschtechnologie Russisch (Modulverantwortlich: Anne-Kathrin Ende)

Vorlesung/Seminar "Technologische Aspekte des Dolmetschens" (2 SWS)

07.30-09.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-04 (14tägl., ungerade Wochen) Ende, Anne-Kathrin

Seminar zur Vorlesung Dolmetschwissenschaft zur Vertiefung und Diskussion des in der Vorlesung präsentierten Wissens zu dolmetschspezifischen Fähigkeiten und Fertigkeiten, Grundannahmen und ausgewählten Problemen des Kompetenzmodells, einschließlich Rezeption beim Konsekutivdolmetschen, umsetzungsbedingte Problemlösungsfälle, semantisch-kommunikative Variabilität in der Reproduktionsphase sowie Fragen der Äquivalenz beim Dolmetschen und Professionalitätsmerkmale des Konferenzdolmetschers als Kompetenzträger. Kurzreferate der Seminarteilnehmer. Beispielmateriale/ Literatur in Englisch.

Seminar "Terminographie" (2 SWS)

Bendixen, Bernd

Freitag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird ein Überblick über wichtige terminologisch-terminografische papier- und computergebundene (lokale und webbasierte) Hilfsmittel der Sprachenpaare russisch-deutsch gegeben, ihre Verfügbarkeit, Vor- und Nachteile, ihre Benutzung und ggf. ihr Ausbau erläutert. Letztgenannter Aspekt – das Erarbeiten von Terminklassifikationen und -beschreibungen – wird anhand eines in Entwicklung befindlichen, russisch-deutsch ausgerichteten Terminologieerfassungssystems praktisch geübt; die Terminusbeschreibung innerhalb eines noch allgemeinsprachlichen Wörterbuchs wird dabei kritisch hinterfragt und ausschnittsweise geprüft bzw. verbessert. Auf letztgenanntem Gebiet bewegt sich auch die im Rahmen der Lehrveranstaltung anzufertigende und zum Abschluss derselben die Grundlage der Bewertung darstellende terminografische Belegarbeit.

Projektarbeit "Projekt" (2 SWS)

Kutz, Waldimir

Termine in Absprache mit Herrn Dr. Kutz

Wahlpflichtmodule

04-043-2007 Dolmetschen C-Sprache II Englisch (Modulverantwortlich: Hannelore Lenk)

Seminar "Konferenztextübersetzen" (2 SWS)

Übersetzen von Konferenztexten (Anfänger)

Lenk, Hannelore

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Diese LV ist für Studierende im Studiengang Master Konferenzdolmetschen als Übersetzungsübung vorgesehen, da davon ausgegangen wird, dass Dolmetscher in der Praxis immer wieder mit Übersetzungsaufgaben konfrontiert werden. Es werden hauptsächlich Texte übersetzt, die im weitesten Sinne etwas mit Konferenzen zu tun haben (z.B. Redemanuskripte, Vorlagen für betriebsinterne Veranstaltungen, Proceedings, Einladungen zu Konferenzen, Abstracts etc. Die Übungsformen schließen sowohl Übersetzen vom Blatt als auch die Anfertigung von Übersetzungen am Computer ein.

Seminar "Simultandolmetschen C-A" (2 SWS)

Einführung in das Simultandolmetschen

Lenk, Hannelore

Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Die LV konzentriert sich auf die Bewusstmachung verschiedener wesentlicher Faktoren beim Simultandolmetschen: Gleichzeitiges Hören und Sprechen, Nutzung der Sprechpausen des Redners, Bedeutung einer optimalen Phasenverschiebung, Erkennung der kleinsten sinntragenden Einheit, Vorgriff (Antizipierung von Verbformen) usw.

Übung "Simultandolmetschen C-A" (2 SWS)

Simultandolmetschen Politikerreden

Lenk, Hannelore

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Teilnahmevoraussetzung für diesen Kurs ist, dass die Studierenden bereits über Grundkenntnisse im Simultandolmetschen verfügen und schon leichte bis mittelschwere Texte gedolmetscht haben. In dieser LV werden englisch- und deutschsprachige Reden von Politikern zu unterschiedlichsten Anlässen gedolmetscht, zunächst mit etwas reduzierter Geschwindigkeit durch die Lehrkraft vorgetragen, danach in Form von Originalaufzeichnungen. Hier sollen die Studierenden vor allen Dingen Schnelligkeit beim Dolmetschen und den Umgang mit komplizierten Satzkonstruktionen lernen. Die Erarbeitung des jeweils aktuellen Politikwortschatzes ist Teil der Übung.

4. SEMESTER

Im 4. Fachsemester ist ein Modul im Kernbereich zu belegen:

04-043-2011 Mediendolmetschen Englisch (Modulverantwortlich: Dr. habil. Wladimir Kutz)

Seminar „Konferenztextübersetzen“ (2 SWS)

Übersetzen von Konferenztexten für Fortgeschrittene

Lenk, Hannelore

Donnerstag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Diese LV ist für Studierende im Studiengang Master Konferenzdolmetschen als Übersetzungsübung vorgesehen, da davon ausgegangen wird, dass Dolmetscher in der Praxis immer wieder mit Übersetzungsaufgaben konfrontiert werden. Es werden hauptsächlich Texte übersetzt, die im weitesten Sinne etwas mit Konferenzen zu tun haben (z.B. Redemanuskripte, Vorlagen für betriebsinterne Veranstaltungen, Proceedings, Einladungen zu Konferenzen, Abstracts etc. Die Übungsformen schließen sowohl Übersetzen vom Blatt als auch die Anfertigung von Übersetzungen am Computer ein.

Seminar „Simultan- und Mediendolmetschen B-A“ (2 SWS)

Simultandolmetschen Workshops/Seminare

Lenk, Hannelore

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die schon mit den Grundbegriffen des Simultandolmetschens vertraut sind und auch einfache Texte simultan gedolmetscht haben.

In dieser Veranstaltung werden Workshops und Seminare für den Unterricht nachgestaltet, d.h. die Studierenden werden mit konkreten Texten aus der Dolmetschpraxis vertraut gemacht, wobei oft mehrere Beiträge zu einem konkreten Thema gedolmetscht werden. Dabei werden auch Reden verwendet, die von Nicht-Muttersprachlern in englischer oder deutscher Sprache gehalten werden, damit die Studierenden auch den Umgang mit mehr oder weniger defekten Ausgangstexten lernen. Die Workshops und Seminare reichen von EU-Veranstaltungen (auf lokaler Ebene) über Firmenpräsentationen bis hin zu simulierten Aufsichtsratssitzungen.

Übung „Simultan- und Mediendolmetschen B-A“ (2 SWS)

Simultandolmetschen Politikerreden

Lenk, Hannelore

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Teilnahmevoraussetzung für diesen Kurs ist, dass die Studierenden bereits über Grundkenntnisse im Simultandolmetschen verfügen und schon leichte bis mittelschwere Texte gedolmetscht haben. In dieser LV werden englisch- und deutschsprachige Reden von Politikern zu unterschiedlichsten Anlässen gedolmetscht, zunächst mit etwas reduzierter Geschwindigkeit durch die Lehrkraft vorgetragen, danach in Form von Originalaufzeichnungen. Hier sollen die Studierenden vor allen Dingen Schnelligkeit beim Dolmetschen und den Umgang mit komplizierten Satzkonstruktionen lernen. Die Erarbeitung des jeweils aktuellen Politikwortschatzes ist Teil der Übung.

**04-043-2011 Mediendolmetschen Spanisch
(Modulverantwortlich: Dr. habil. Wladimir Kutz)**

Seminar „Konferenztextübersetzen“ (2 SWS)

Übersetzen von Konferenztexten Spanisch-Deutsch (1 SWS) Krüger, Elke

Freitag, 07.30-09.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03 (14tägl., ungerade Wochen)

Der inhaltliche Schwerpunkt liegt bei längeren Texten, die tatsächlich oder potentiell als Vortragstexte einzuordnen sind. Dementsprechend bezieht sich der Übersetzungsauftrag sowohl auf die unmittelbare mündliche Übertragung in die Zielsprache (Übersetzen vom Blatt) als auch auf das Erstellen einer zielsprachigen Textvorlage für den Vortrag.

Seminar „Simultan- und Mediendolmetschen B-A“ (2 SWS)

Einführung in das Simultandolmetschen

Krüger, Elke

Spanisch-Deutsch II (1 SWS)

Freitag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (14tägl., gerade Wochen)

Im Vordergrund steht die Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es ermöglichen, gesprochene spanische Texte zu verstehen, zu speichern, für das Dolmetschen zu notieren und anhand dieser Notizen adäquat umzusetzen. Der Einsatz technischer Hilfsmittel (Dolmetschtrainingsanlage) trägt zu einem intensiven Trainingseffekt bei. Gedolmetscht werden syntaktisch verhältnismäßig einfach strukturierte Texte (z.B. Vorträge, Reden) aus unterschiedlichen Themenbereichen mit überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz.

Übung „Simultan- und Mediendolmetschen B-A“ (2 SWS)

Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch IV (1 SWS)

Krüger, Elke

Freitag, 09.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (14tägl., gerade Wochen)

Die in den LV Simultandolmetschen I-III eingeführten behandelten Grundbegriffe, -fähigkeiten und -fertigkeiten werden vertieft und gefestigt. Gedolmetscht werden anspruchsvolle Texte aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

UNIVERSITÄTSOFFENES ANGEBOT

Nicht zugelassen für Studierende des Studiengangs Bachelor Translation

**Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation SQ 24
Interkulturelle Fachkommunikation
(Modulverantwortlich: Professor Dr. Klaus-Dieter Baumann)**

Vorlesung "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2 SWS)

Baumann, Klaus-Dieter

(für Hörer aller Fakultäten)

Mittwoch, 07.30-09.00 Uhr, Beethovenstr. 15, HS 2010

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist.

Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

Vorlesung "Fachkommunikation" (2 SWS)

Einführung in die interkulturelle Fachkommunikation

Baumann, Klaus-Dieter

(für Hörer aller Fakultäten)

Montag, 07.30-09.00 Uhr, Beethovenstr. 15, HS 2010

Zahlreiche kontrastive Fachtextanalysen aus verschiedenen Einzel- und Fachsprachen haben deutlich darauf hingewiesen, dass die fachliche Kommunikation kulturspezifische Besonderheiten aufweist. Diese beziehen sich mehr oder weniger auf alle Ebenen der Fachkommunikation, so z.B. auf die textuellen Organisationsstrukturen und machen ein interdisziplinäres Herangehen erforderlich. In den einzelnen Veranstaltungen wird an konkreten Fachtexten der tiefgehende Einfluss der Kultur auf die Fachkommunikation demonstriert, um die Adressaten vor kulturbedingten Kommunikationsstörungen im zukünftigen Berufsalltag zu bewahren.

Seminar/Übung "Übersetzen B-Sprache" (2 SWS)

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-04

Unger, Stefanie

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die im Rahmen des SQ 24 ihre Grundkenntnisse der spanischen Sprache und Kultur erweitern und vertiefen möchten. Dabei werden aktuelle Themen aus Politik, Kultur und Gesellschaft behandelt. Kleine Übersetzungsübungen sowohl ins Deutsche als auch ins Spanische sind Bestandteil des Seminars.

ANGEBOT WAHLBEREICH DES INSTITUTS FÜR SLAVISTIK

Westslavistik
04-072-1004 Interkulturelle Kommunikation II Polnisch (2. Semester)
04-072-1005 Interkulturelle Kommunikation II Tschechisch (2. Semester)
04-072-1006 Geschichte der westslawischen Sprachen und Kulturen“ (4. Semester)
04-072-1009 Sprach- und Literaturwissenschaft II (Polnisch) (6. Semester)
04-072-1010 Sprach- und Literaturwissenschaft II (Tschechisch) (6. Semester)
04-072-1014 Grundlagen der Komparatistik (6. Semester)
04-072-1015 Grundlagen des Übersetzens für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch (6. Semester)
04-072-1016 Grundlagen des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch (6. Semester)
Südslavistik
04-052-1018 Translatorischer Modul - Bulgarisch
04-052-1018 Translatorischer Modul - Bosnisch/ Kroatisch/ Serbisch
SP (Sprachpraxis)-02 – Bulgarisch (über Sprachenzentrum)
SQ 13 - Serbisch/ Kroatisch/ Bosnisch

Weitere Informationen auf der [Homepage](#) des Instituts für Slavistik